# Wiesbadener Canblatt.

"Tagbiatibens". Echalter-Salle geöffnet von 8 lihr morgens bis 6 lihr abends. Politigestonie: Frankfurt a. M. Nr. 7486.

espreise: Im Berlag abgeholt: BR. 194.—, in den Ausgabestellen: BR. 197.—, durch die Träger daus gedracht BR. 118.— monachich.— Begugsdestellungen nehmen ein: der Berlag, die gedestellen, die Träger und alle Postanstalten.— In Hällen höberer Gewalt, Berriedsnagen oder Streifs daben die Bestelcher leinen Ansparel des Alerten des Blattes oder stung des entsprechenden Entgelts.

Böchentlich



12 Ausgaben.

"Zagblatthans" Rr. 0650-53. Bon 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, aucher Conntags. Politheeffonto: Frankfurt a. M. Str. 7205.

Angeigenpreiser Ortliche Angeigen Mt. 16.—, Finanz- und Lustbarteits Angeigen Mt. 24.—, ausm Unzeigen Mt. 24.—, örrliche Rellamen Mt. 48.—, ausmärtige Rellamen Mt. 70.— für die einig Kolonelgelle ober beren Raum. — Bei wiederbolter Aufnahme unveränderter Angeigen einibned Rachtaß.— Schiuß der Angeigen-Annahme für debte Ausgaden: 10 über vormittaga. — if Aufnahme von Angeigen an vorgeichriedenen Tagen und Plätzen wird leine Gewähr übernor

Berliner Abteilung des Biesbadener Tagblatis: Berlin SW. 61, Bliderftrage 12, Fernsprecher: Umt Morigplag 15300.

Freitag, 29. September 1922.

# Abend: Ausgabe.

Mr. 455. . 70. Jahrgang.

## Donnergrollen im Gudoften.

Die Abdantung König Konstantins von Griechen-land insolge einer Militärrevolution bestätigt sich. Bor noch nicht zwei Jahren hatte ihn das griechische Bolt der Entente zum Trop zurückeholt, nachdem Benisches vorher in ben Wahlen völlig unterlegen war. Schon vor vierzehn Tagen wurde eine ahnliche Rachricht verbreitet, die sich aber nicht bewahrheitete. Diesmal teilt der König selbst die Abdantung in einem Auf-ruf an sein Bolt mit. Es verlautet bisher nichts das von, daß der Umfturz venizelistischen Ursprunges sei. Bielmehr heißt es, daß königlich und venizelistisch gefinnte Offiziere an ber Spige ber Bewegung fteben, daß diese auf der Flotte in Chios und Mytilene ihren Urfprung genommen habe und einen rein patriotischen Charafter trage. Damit stimmt überein, daß man in Baris, wo König Konstantin als "Schwager Wilhelms II." gehaßt wird, zwar über den Sturz des Königs sehr erfreut ist, der Bewegung selbst aber mit großer Gorge gegenübersteht. Man erwartet eben von ihr feineswegs eine rasche Unterwerfung unter Die Befehle ber Entente, sonbern im Gegenteil 'Die Organisierung des nationalen Widerstandes gegen die Herausgabe Thraziens an die Türkei. Tatsacklich ist auch der in Paris vereindarte Beschluß der Entente, ben Türfen Thrazien bis gur Marina mit Ginichlug Abrianopeis auszuliefern, eine wesentliche Urfache ber

neuen Bewegung gewesen.
Der Krieg ist auch an Griechenland nicht ohne Spuren vorübergegangen. Bie anderswo die Rriegs-teilnehmer besondere Berbande gebildet haben, Die, wie in Italien der "Fascio", in der Achechoslowakei die "Legionäre" ein politischer Faktor geworden sind, so haben sich in Griechensand die "Epistraten", d. i. bie früheren Seeresangehörigen, ju Berbanden gu-fammengeschloffen und organisieren das Bolt unter militarifd : nationaliftifden Gofichtspuntten, stellen nationale Forberungen auf und verlangen Einfluß auf die Regierung des Landes. Ihre Leitung haben fie wie in anderen Landern in ben Offizieren bes Seeres. Go fommt es, daß biefe Epistratens bewegung, die in erster Reihe einen nationalen Charafter hat - es find die "ermachenden Bellenen" febr raich eine große Bedeutung erlangt hat. Aber ber Umfturg bebeutet in biefem Falle nicht, bag nun Benigelos wieber an die Macht tommt. Im Gegenteil, seine Rolle ist ausgespielt, und er mußte ichon, um wieber Ginfluß zu gewinnen, einen seiner gemäßig-ten Freunde vorschieden. Das Bolf sucht einen Gunbenbod. Das find die alten Minifter gewesen, Die in ber Tat große Fehler gemacht haben, und bas ift — Bolfsgunft ift verganglich - ber Ronig, ber vor allem den einen großen Fehler gemacht hat, daß er den kleins afiatischen Feldzug gegen die Angoratürken, den ja nicht er, sondern noch Benizelos begonnen hatte, nicht sofort abgebaut, sondern mit Einsestung großer Mittel an Gelb und Menfchen fortgefett hat. Dag ein folder Ausgang tommen wurde, war fehr wahrscheinlich und bie Gesahr für ben König war sehr groß. Er baute auf seine Beliebtheit beim Bolt, die in der Tat ungewöhnlich war, und auf sein Feldberrnglud. Die Griechen saben ihn im Geist auch schon als neuen Kaiser Ronftantin XIV, in Konftantinopel einziehen, Aber nachdem fein Kriegsglud gerronnen ift, gerflattert auch seine Bollstumlichfeit, und die Armee, deren Offigiere zu 90 v. S. föniglich gesinnt find, läßt ihn fallen, um bem Land Thrazien zu retten, nachdem Smyrna verloren gegangen ift.

Man rechnet dabei wahrscheinlich darauf, daß Frankreich nach der Abbantung Konstantins feinen Grund mehr habe, gegen Griechenland aufzutreten. Das könnte allerdings eine Fehlrechnung sein, denn Frankreich hat sich den Angora-Türken gegenüber zu weit sestgelegt. Immerhin besteht die Möglichkeit, daß Frankreich einer griechischen Regierung, die keinen so ausgesprochenen Charatter hätte, wie gerade König Konstantin, aus Politik ein etwas mitderes Gesicht zeigte. Rur tann es ebenso wenig wie seine Berbun-beten England und Italien heute widerrufen, was biese brei Mächte vor fünf Tagen erst beschlossen haben. biefe brei Machte vor jung Lagen erst beschiofen haben. Sie haben der Türkei Thrazien bis zur Mariha zugesprochen. Bor zwei Jahren haben sie dasselbe Land den Griechen gegeben und Benizelos hat Thrazien rasch in aller Form annektiert. Es sind dort sogar ichon Abgeordnete zur griechischen Nationalversammlung gewählt worden. Griechenland hat in der 3wifdenzeit als Beauftragter ber Entente große Opfer gebracht, um die femaliftifche Türkei gur Ans nahme des Friedens von Sevres zu zwingen. Frank-reich stand freilich seit der Vertreibung Benizelos' nicht mehr hinter diesem Unternehmen, sondern half durch Wassen und Geld den Türken, es zum Scheitern gu bringen, Jest, nachdem Griechenland bei biefem unmöglichen Unternehmen unterlegen ift, wirft es bie

Entente, auch England, beifeite.

Aber die Politit der Alliierten wird ichwerlich fo glatt durchzusegen sein. Remal Baich a, ben man du einer Friedenskonferenz einladet und dem man Thrazien und Konstantinopel in Aussicht stellt, will Bu einer folden Konfereng nur fommen, wenn man ihm sosort Thrazien übergibt und Konstantinopel räumt. Der Kamm ist ihm geschwollen, und er hält sich für start genug, Konstantinopel und Thrazien allein mit ben Waffen zu nehmen. Die Entente fann ihm bas nicht gestatten und auch wenn sie es tut, wird Griechenland, bas 250 000 Mann feiner beften Truppen bort hat, nicht ohne Rampf herausgeben. Darauf eben ift ber Ginn ber nationalen Revolution gerichtet, Aller Rahricheinlichkeit nach wird es einen neuen griechisch-türfischen Krieg geben. Kommt es aber bagu, fo wird es schwer fein, ihn ju "lofalifieren". Gegen eine im Baltan wieder auftretende Türfei find auch die übrigen Balfanstaaten eingenommen. einmal der Baltan, so wird auch Ungarn lebendig, und gegen Ungarn erhebt sich die Tschechoslowakei. Die Gefahr, daß das Feuer nach Mitteleuropa seine Funken hersberwirft, ist sehr groß, und da auch in Albanien gefährliche Brände schwelen und an sich eine starte Rivalität zwischen Südslawien und Italien besteht, wird auch dieses Land berührt. Sowietrußland hat eben erft feine Forderungen an bie Meerengen angemelbet. Der Himmel verdüstert sich schnell und die Gesahr, daß ein neues Kriegsgewitter aus dem entsjezlichen südöstlichen Wetterwinkel herauszieht, ist riefengroß

Deutschland ift an all biefen Fragen nicht unmittels bar beteiligt, und es gibt für uns nur eine Politif, ruhig abzuwarten. Die Arbeit, die wir im letten Kriege geleiftet haben und in der tein anderes Bolf uns gleichsommt, ift nicht gang vergeblich gewosen, wenn wir flug find. Die Weltgeschichte wird für uns arbeiten, wenn wir uns nicht in Abenteuer fturgen!

### Rönig Ronftantin gefangen genommen?

W.T.B Baris, 29. Sept. Nach einer Savasmeldung aus Genf babe die griechische Delegation, an beren Spike ber ebemalige Minister Streit sich befindet, die tele-graphische Mitteilung erhalten. König Konstantin sei am 28. September, nachmittags, von den revolutionären Truppen gefangen genommen und einer leiner Minister vetötet worden.

### Gine Botichaft an das Griechenvolt.

W.T.-B. Athen, 28. Gept. Die furs gemelbete Bot-ich aft bes Ronigs Konftantin an bas Griechenvolt

chaft bes Königs Konktantin an das Griechenvolk lautet:

Cnisprechend dem seierlich tundscaebenen Wunsche der bellenischen Ration kehrte ich am i. Dezember 1920 nach Griechenland zurück und übernadem wieder mein königliches Amt. Ich erklärte damals und beichwor, daß ich die Schlimmungen der Verfallung einbalten würde. Diese Erklätung entsprach ebenso meinem innigkten Wunsche mie demienigen des Griechenvolkes und den internationalen Interessen unseres Baterlandes. In den von der Letzlüung gentsprachen Grenzen dat ich alles, was mit als Michae ihre Berteidigung der Interessen der Kation möglich war. Deute brachten betrüben der Kation möglich war. Deute brachten betrüben der Kation möglich war. Deute brachten betrüben der Ereig nilse urfer Land in eine kritische Lage. Aber Griechenland wird ebenso wie in so viel anderen Fällen in seiner jahrhundertelangen Geschickte auch diese dimbernisse überwinden und auf leinem ruhmreichen und alänzenden Wege fortschreiten, vorausgaesett, das es der Geschaft in voller Einigkeit wird. Da ich nicht will, daß irgend etwas durch mein Verdensehund von leinen mächtigen Freunden underkütst wird. Da ich nicht will, daß irgend etwas durch mein Verdessehund von leinen der Einigkeit im Wege stehe, verzichte ich auf die konig liede Gewall. Mein ällester Sohn Ceorg ist von diesem Augendlich ab Einer König. Ich die hie gelücklich das sich mir eine neue Gelegenheit bietet, mich abermals für unser Griechenland aufstworfern. Noch alläcklichen Kreiten und um den Breis aller Omfer in seiner löwicigen Aufgade unterstüben wird. Ich ehre die sein, wenn ich lehen werde, das mein Bolf, das ich sie sein, wenn ich lehen werde, das mein Bolf, das ich sie sein, wenn ich lehen werde, das mein Bolf, das ich sie sein wenn ich lehen werde, das mein Bolf, das ich sie sie in vollkommener Einmittigkeit au seinem neuen König sieht und das Katerlands zu neuen Kuhme und zu neuer Größe führt. Iedes Opfer ist gering. Ich das ich der einem Baterlande nüben könnte.

### Die Frage ber Thronfolge.

W.T.-B. Paris, 28. Sept. Rach ber Meldung einer Nachrickien-Agentur aus Athen, die der "Matin" wiedergibt, weiß man noch nicht, ob der Kronprinz der Thronfolge an Stelle leines Baters annehmen ober ob nicht etwa die Ibronfolge auf Bring Christoph übernehen wird. Es lei tedoch wahrscheinlich, das der Kronprinz sich bewegen lasten werde, den Ihron zu besteigen.

### Stragentampfe in Mthen?

D. Baris, 29. Sept. (Gig. Drabtbericht.) Die Erbebung in Atben loll gu blutigen Strafentampfen geführt baben. Die Bevollerung verlangt fturmifc, bag Konftantin baben. Die Bevöllerung verlangt sturmien, das Konstantin die Ausreise verweigert und er vor ein Kriegsgericht gesiellt wird, um sich für seine Bolitit, die so viel Unbeil über Griechenland gebracht babe, zu verantworten.

### Der Ernft der Lage.

W.T.B. London, 29. Sept. Die gesamte Morgenpresse weist auf den großen Ernst der Lage im naben Osten bin. Die "Times" schreibt, die vier die fünf Minister-langerenzen, die unter Teilnabme der mititärlichen Berater der Regierung innerhalb der leuten 48 Stumben statissesunden hätten, kien ein genügender Beweis für die Schwiderigseiten der Lage im naben Osten Alle außeien Inzischen beuten darauf hin, das die Lage, wie sie Regierung sehe, viel schafter sei, als das große Bublitum benfe

änbeien Anzeichen beuten darauf hin, daß die Lage, wie sie die Regierung sehe, viel schärfer lei, als das grobe Bublistum tense.

Daiso Rews" meldet, daß die Minister gestern so aut wie den gangen Tag mit Konferensen in Downsnaftreet verbracht bätten. Die Lage im nahen Diten werde als bedrohl datten. Die Lage im nahen Diten werde als bedrohl ich dangesehen.

General Manrice drahtet der "Daiso Rews" aus Konkontinepel, die Lage im Tichanat-Gebiet werde it ändig verwickelter. Immer mehr sürstische Auspen überschritten die Grense und ikanden ieht überall in Abslung mit den brissischen Truppen in einem Halbsteis mit einem Rodins von 10 Meisen, desen Mittelpunkt Tichanak dilbe. Es seine ieht sein Zweisel mehr darüber beiteben, daß diese Truppen auf Besehl von Emprina bankelten.

Reuter ersährt, daß nach einer durch den nationalistischen Bertreter in Konstantinopel empsagenen Insormatien Must apha Kemal-Bascha und das den den Muster der Mustapha Kemal-Bascha und das der Derienlich der Kational verlammt und au unterderien. Mustapha Kemal-Bascha und bie allierte Rote persenlich der Kational verlammt ung au unterderien. Unter diesen Umständen iei es unwahrscheinlich, das irgend eine Antworken in Kondon keinersel Bestätigung der Weltung über türstiche Angrisse auf der Wocken, mit den nationalistischen Bertretern in Kühlung zu treten und, wenn nationalistischen Bertretern in Kühlung zu treten und, der die der seine Kindtlingen aus tretien. Es ie nicht wahrlaeinslich, daß die britische Regierung der am der ist über Anzeichen beraten. Bevor sie eine Antwort entweite.

Zwischen Legende und Wirklicheit.

3mijden Legende und Birflichteit,

Jwijchen Legende und Wirflickeit.

W. T.B. Baris, 29. Sept. Der "Beitt Parilien" ichreibt über die Lage. die Nachrichten aus London seigten, daß man dort start über die Saltung der Kemalisten gegenster den hritischen Truppen, die die neutrale Zone auf dem alwischen User des Warmarameeres besett halten, erreut sei. Die Tatsache daß die türklichen Truppen aufs neue in der Eaglache daß die türklichen Truppen aufs neue in der Gegend von Ismid die Grenzen dieser Zone übersichritten hatten, werde als ein ich lechtes Anzeichen verleichen werde. Der Briefwechsel zwischen Must and a Kem al und General Har auf den werde. Aus aus Athen berichtet werde milse nach dem Klatte gesichtet werden, um swischen Legende und Wirklickeit zu unterscheiden. Außer der Abdantung des Königs sei einzig sichere Tatsache, daß die mistikarials Generalstabschel der weg ung don dem ebemaligen Generalstabschel der werde. Er sei bekannt wegen seiner antidunastischen Gestunnungen. Es sei nicht unmöglich daß, nachdem er die Macht war nämlich von Genera! Vangalos, geleitet werde. Er sei bekannt wegen seiner antidunastischen Gestunnungen. Es sei nicht unmöglich daß, nachdem er die Abdantung des Königs Konitantin erkangt dabe, die Revolutionäre die zu einer konitutionellen Umgeltaltung geben würden. Das Blatt glaubt iedoch, daß die Beniselisten den Eringen Georg als Monarchen unrehmen würden.

### Das Gleichgewicht auf bem Baltan.

D. Nom. 29. Sept. (Eig. Drahtbericht.) In diplomatischen Kreisen wird die neue Bhase der Orientstrage als recht un er quid lich bezeichnet, da die Sonderinteressen Englands und Frankreichs einem Ausgleich zustreden. It alien verharrt auf dem Standpunkte, daß die Gronze zwischen der Türkei und Grieckensand an der Marika seitige legt und Adrianopel den Türken zurückgegeben werden musse. legt und portanovel den Lurten zurnagegeden werden mille. In der Anerkennung der berechtigten Andrücke der Tiele, binfichtlich Konstantinovels find die Mächte eines. Für die Kontrolle des Bölkerbundes in den Meerengen und auf dem Maxmarameer wird Italien Makregeln vorsehen, die die rolle Autorität des Bölkerbundes verdürgen.

### Frangöfifcher Minifterrat,

D. Baris. 29. Sept. (Eig. Drabtbericht.) Der Minifter-rat, der gestern in Rambouillet unier dem Borns Millerands tagte, bat nich bauptfodlich mit den griechichen Ereigniffen belichätigt. Das amtliche Kommunique Lesar: Der Ministerrat bat beschloffen daß die Ereignisse in Griechenland die Beichlüsse nicht andern fönnten, die Frankreich gemeinigm mit den Berbündeten gesaht bat und die in den an Mustapha Kemal-Baicha übermittelten Borschlägen enthalten find.

### Ronitantinopel foll von ben Englandern geraumt merben.

D. London, 29. Sept. (Eig. Drahtbericht.) Lloud George bat gestern nachmittag zulammen mit dem Ministerrat die Berichte, die aus Konstantinopel vorliegen, an Sand von Karten geprüft, wesiell die Kachtichten von der neuerlichen Iulammenziehung türfischer Truppen in der Rübe von Konstantinopel. Gleichseitig wurde die Frage ausgeworfen, ob Konstantinopel. Gleichseitig wurde die Frage ausgeworfen, ob Konstantinopel. Gleichseitig wurde die Frage ausgeworfen, ob Konstantinopel. Man war allgemein der Meinung, daß dies nicht möglich sein wird. Die britischen Truppen und die der Alliierten würden also gezwungen sein, die Stadt zu räumen und sich nur auf Gasspill und Ischanaf zu stüben, um von dort aus die Freiheit der Meere engen zu verleidigen.

### Abdantung des Gultans.

W. T.-B. Beris. 29. Sept. Rach Berichten aus Kon-kantinopel persichert man. obzwar die Nachricht noch nicht festiteht, in gut unterrichteten Kreiken, daß der Eulfan augunften des Thronfolgers Abb ul Medichib abgedanft babe.

# Die Antwort Garringtons an Mustapha Remal.

D. Landout Pattingions an Mujiapan Renal.

D. London, 29. Sept. (Eig. Drabtbericht.) In der Rote des Generals Darrington an Muttapha Kemal. die iest im Morfaut vorliegt, beist es u. a.:

"Ichie Griechen niemals irgend ein Flugseug in Coine geer Umgebung gedabt baden, daß.

L die griechilde Alotte unter dem Drud der englischen Reglerung volltändig aus Konstantinovel zurückgenemmen ist.

Was Ihre Angriffe gegen England beitreffen, so fann ich im neiteren nichts erwidern, als des 1. gewisse der fidrungen aus militärtichen Bornatismabregeln erfolgt find, das 2. wohl eine Insammenziedung der Artillerie katigefunden dat, aber das nicht ein Schuß auf Ihre Truppen abgefeuert worden ist und das ohne mein Besehl auch fernerdin sein Schuß abgegeben werden wird.

Wein einziger Wunsch ist, einen Konflikt mit Ihren Truppen zu vermeiden. Ich eile mit Ihnen den Wunsch, daß es bald zu Berhandlungen kommen möge, damit der Friede bergestellt werden fann. Ich eiluche Sie bedoch noch einmal ernklich, von irvende nelcher Bebrodung meiner Truppen durch die Ihrigen Abstand zu nehmen und alles zu inn um Swischenälle zu vermeiden. Gollben Ihnen iedoch einige Buntte nicht ganz klar sein, so din ich bereit, mich mit Ihnen darüber an einem Orte, wo es Ihnen beliebt, zu unterbalten, um alle Irrilimer aus dem Wege zu räumen.

Remal zu Berhandlungen bereit,

W.T.B. Baris, 28. Sept. Havas berichtet aus Mana, man melde aus Smorna. Mustapha Kemal: Baiba lei bereit, die Einladung der Allifierten zu einer dem nächst katifindenden Konferenz über die Irage des naben Oftens anzunedmen. Er behalte sich aber ausdrücklich das Diskullionsrecht über die Friedenssrund-lagen vor. In autoristerten Kreisen glaube man, die femalifische Regierung werde von den Allierten die einroerlichen Mahnahmen verlangen, damit die Sicherheit der unglimanischen Bevölkerung in Tdrazien gewährlesset werde.

werde. W. T.B. Baris, 28. Sept. Wie die "Chicago Tribune" ans Aerstantinovel meldet, verlautet in nationalistischen Kreisen, daß Kemal die Red in au ngen der Bringissien-note der Milierten mit solgenden Einschränkungen an-nehmen werde

nehmen werbe:

1. sofortige Räumung Thraziens durch die Eriechen ankatt der verbrochenen Garantien:
2 feine Wolferdundskontrolle über irgendwelches türfisches Gebiet:
3. feine Einbesiedung Javans in die Regelung der Meerengentroge:
4. Mazu lelle die Räumung Konstantinopels durch die Milierten die zum Abichluk des Friedens aufgesichen werden?
Die Kemaliken trauten der zweideutigen Ausdrucklens die Verucksung Idreziens die zur Martha nicht kiep und flar den Kationaliken argeitete. Iondern sie von der Reipestierung der neutralen Isnae abhängig mache.
W. T.-B. London, 29. Sept. (Drabtbericht.) Reuter

mentralen Inne abhängig macie.

W. T.-B. Loudon, 29. Sent. (Drahtbericht.) Reuter meldet aus Korstantinovel: Musiavha Kemal. Bajca wiederholte in seiner Antwort auf die von General Bellet turch den Admirol Dumesnis übersandte Boischaft wegen der neutralen Jone seine Erstärung, daß er von dem Bestehen einer neutralen Jone nichts wilse, und die anderen Argumenie, die in einem Tesegramm an General Harrings von enthalten sind. Kemal sigte hinzu, daß er aufrichtig wünsche. I wischen fülse hinzu, daß er aufrichtig wünsche. I wischen fülse hinzu, daß er aufrichtig wünsche. I wischen fülse hinzu, daß er aufrichtig wünsche. I wische einglichen Truppen an. General Sarringston dantie in einer Ansprache Kemal Bascha für seine Beicherung, daß er Zwischensülle au vermeiden wünsche und ichtun eine Konferenz der örtlichen wirder und türklichen Beseintrüchtigung der Linten, die schließlich gezogen werden, damit die Gesahr eines Konflittes vermieden würde.

Die leiten Berichte von den Dardanellen melden beträcktliche Bewegungen der Türken, deren Haltung bisher durchaus nicht angrelfin geweien ilt. Jahlreiche Gol-katen tragen ihre Gewehre mit der Milndung nach union und ftreden den englischen Solkaten die Sände entgegen. Die enge Berührung der beiderzeitigen Streitkräfte lei jedoch ingefund und es lei unvermeiblich, das Zwiichenialle ents

### Granflin Bouillon in Smnrna.

W.T.B. Paris, 29. Sept. Rach ber Meldung einer Rachrickienagentur foll Franklin Bouillon am 27. Sept., abinds, in Smorna eingetroffen fein und bereits eine Unterredung mit Muftopha Kemal-Baicha sehabt

### Abschied von Morderney.

Aus Rordernen wird uns geschrieben: Abschiedsstimmung liegt meiandollich in der Luit. Es ist nun einmal Kebraus. Ieden Tag wird ein Case geschlossen, ein Kaden zugemacht, Kisten siehen vor den Türen. Strod sliegt im Wind. Betten werden geslooft, gesüstet, für den Winder nerstaut: die Badelarren, immer drei und drei, von Berden sortgezogen. Und die Omnibusse die loust voll lebendiger Fracht vom kleinen dasen kamen, sabren iest nur noch delekt binaus, um leer zurückulommen. Ach und dam wird auch der Seesteg abgedrocken — die aus luftigem Essendinden weit in die Brandung hinausgebaute Wandelbahn, auf der man bei dochsilt spasierte, und die Tänschung genos, auf dem Bramenadeded eines großen Tansaisantsscha, auf dem Bramenadeded eines großen Tansaisantsscha, auf dem Kieden und Brausen oft. Wir batten den Stea so sied, freuten uns der Möben, wie sie da drumten auf Welchen stämmen stiegen und sielen — und emporpssierten nach den Menschen in der dossinung auf ein Brödchen. So sott und aierig ihre Schreie wie die langen Schnäbel, wenn sie die Beute aus der Luft schnappten.

und aierig ihre Schrele wie die kangen Schnäbel, wenn sie die Beute aus der Luft kanappten.

Rur die Blütenpracht sieht noch. Gelbe und tola Kolen, Kapuginer, Margueriten, Geranien, des alles wuchert, blübt und glübt. Rur die Käume kreuen weste Blätter, die stöden, dicksämmigen Käume, auf die die Kordernever mit Recht lo stols sind.

Die Sanddurgen sind verkasien, aber die Gerandförde siehen zum groben Teil noch am alten Blad. Und dereichen seiten dem aufmerstamen Beodachter, welche Seelen sie einst dargen, und lonk alterlei. Da oden, der inmitten des Ringwalls auf dem Kügel wie bechmittig er über die anderen hinvessichaut! Da vorn, dicht am Wasser, sieht einer und starrt träumerischenfonnen siber die bald glatte, dash wildbewegte Fläche. Und ein dritter dort dreht allen trodig den Rücken. Will von Menken und Meer nichts wissen, ichaut lieder in die Dünenwildnis. Ein Sondersing. Da zur Rechten ein Dovpesitrandsord: edrbar, einste, ebelich. Jur Einsen aber zweie, die Köpse zueinander geneigt, nicht minder einig ossender, doch weniger berechtigt und brav.

Man slaudt sie klüsten und wiedern zu hören, äärtlich und kosa. Gespenster am bellen Tag.

Vied Kordernen, ade" singen die Horitinder. Die Kadne voran, die frommen Echweitern am Kops des Juges, auch inmitten und wieder am Schus. Sie müsten mehr als swei Krme baben, diese kuten, denn in Bündeln kängen ihre Schünlinge immer aärtlich an ihnen. Der reisestliche

# Eine Aftion der Gewertichaften gegen die Zenerung

Br. Berfin, 29. Gept. (Eig Drabtbericht.) Der Bunbesausschuß bes Allgemeinen Deutiden Gewerfichaftsbundes
ist am geftigen Donnersia au einer mehrtägigen Ginung zusammengeireten, um über eine Affion ber Gewerfichaften gegen Teuerung und Wucher zu be-

Dagnahmen in Thuringen,

Br. Berlin, 29. Sept. (Eig. Drabtbericht.) Das "B. I."
berichtet aus Weimar Einzelbeiten über die Mabnahmen zur Befampfung der Teuerung in Ihüringen lowie aur Kefämpfung des Buckers. Auf den Mochenmärsten sind die Leiter der Kreisprifiumsstellen in Ihüringen zu Silfsorganen der Staatsanwaltlichaft bekimmt worden, um bei der Befampfung der Broistreibereien nachdrücklich mitwirken zu können.
Bei Gefahr im Verzuge können sie leibständig die betreffenden Waren beschängnabmen lassen.

Breugischer Landtag. .

Br. Berlin, O. Sevi. (Gia. Drahtbericht.) Die Donnerstabssühung des prenksichen Landiags war mit der ersten Verlatung des Entwurfs zu einem Tubertulose geset einsgeschaft. In längerer Rede inche der sollabemodratische Abgeordnete Dr. Weol die Mängel des Entwurfs darzulegen und beaniragte nochmals Dunchderatung des Entwurfs im Auslichuk ihr Bevollerungsvolitik. Auch der Mehlighrisminister Dirtlieser erfannte die herectigen Mänche des Vorredners auf Verlegeren die herectigen Mänche des Vorredners auf Verlegerung der Kerlage an und versprach sich von der Auslichukberatung Albilie der dem Entwurf noch andasienden Mängel. Nachdem noch Kedner des Zentrums, der Deutschen Boltwartei und der Kommunistischen Vartei zu dem Gesehentwurfe Etellung acnommen katten, wurde überweitung der Avollage an der Auslichuk für Penölterungsvolitif beicklosten.

Die Gesentwürfe über Abänderung des preußischen Gerichtschen Achtbaren der Auslach für Robate. Rechtsan wälte und Gerichtsvollaseher wurden auf Antrag der Beitwerflatter an den Kechtsansichuk zurückerweiten, da die terfer helchlostenne Eäte imwichen durch die Geldentwurflähren gereits wieder überholt lind.

Bei der kann salsenden Bahl von 8 Mitaliedern des Machdensung bereits wieder überholt lind.

Bei der kann salsenden Bahl von 8 Mitaliedern des Gaules beraus, lo das die Stitung verlagt werden mukte. Der Beginn der Breitagskung auf deren Lagesordnung die Anträge zur Teuerungsfrage lieben, ift auf 10 ühr vormittans angelekt.

Mus bem preugifchen Staatsrat.

Br. Berlin, 29. Sept. (Eig. Prahibertat.) Der preußische Staatsrat sab am Donnerstagnachmittag leine Zustimmung u. a. sur weiteren Seteiligung des Staates am Bau des Weler. Main-Kraftwerles, sur Erweiterung des Stadtfreiles Kiel für den neuen Freihafen zu den Ausführungsbestimmungen ihr das Gelek über die Bereitstellung von Staatsmitteln zur Bodenverdeslerung, sum veuen Gerächtschiengeles und der neuen Gedichtenordnungfür Rotare. Rechisanwilte und Gerichtsvollzieher. Um Freitagvormittag wird die Städteordnung beraten.

### Mus bem Reichsrat,

Mus dem Reichsrat.

W.T-B. Serlin, 29 Sept. Der Reichsrat bat die Berordnum aur Ausführung des Gefekes über Maßen abmen gegen die wirtichaftliche Kotlage der Breise in der vom 6. Ausschuß des Reichstags gestilligten Follung unrerändert angenommen. Der Reichstat angehmigte serner die Berordnung über Reichstat angehmigte serner die Berordnung über Reichstat angehmigte seiner die Berordnung über Reichstat und weise. wobei es sich um einen Reichsbeitrag von 40 Killionen Mart bandelt, non denen 35 Killionen den Ländern aur Kerteilung angeführt werden. Weiterdin wurde der Köchlichetrag der Darlebensfallenscheine antloreckend dem Antrea der Reichsregierung auf 7h Rilliarden Mart sestigseicht.

### Die Berhandlungen Aber Die Rengestaltung ber Beamtengehälter.

Br. Berlin, 29. Gept. (Gin. Drabtbericht.) Im Reichs-finansministerium haben gestern die Berhanblungen über die Reugestaltung der Grundgebälter. Ortszuschläge uiw. bekonnen und werden beute nachmittan forigesetzt

### Die Silfsattion für Ofterreich.

D. Sent. 28. Sept. (Gig. Drabtbericht.) Rachbem auch bie Zuit im mung Italiens dur öfterreichischen Aredite attion einzetroffen war, bat das Fünfertomitee in ieiner gestrigen Rachmittagssithung den Blan au der Hilfsation für Ofterreich genehmigt. Der Böllerbundstat dürste bereits morgen oder spätestens übermorgen den Plan seinerseits genehmigen.

Wind serrt an ihren schwarzen Falton, bläht Schleier und Kösse unisymis auf. Drollig lieht das aus, Besonders, wenn so eine Eifrig Filichtzetreue plöstisch in bastigen Sprüngen am Zus entlangtieht. "Lieb Rordernen, abe" — nun müllen auch wir es singen.

Mus dem sienen Quai ist ein bunter Schwarm versammest: Nordernerer Kamilien, die ihren Gätten das Geleite geben: Direktoren und Beamte vom Mosd und Gemeinde: Gliestische denne nach eine letzte Brist gegönnt ist: Budenund Mädichengewimmet der Horte. Das singt und winft und raft und sidt Iselchen. Auch das widerwärtige Maxum denn weinen. "Darf natürlich vicht iehlen. Aber die vier wisigen Damen, die es der scheidenden Freundin mitgeben zu müllen glauben, werden vom dunderstimmisch früsen Sang der beimfebrenden Hortstinder rasch überbint. Web. mültzischob schallt es da ieht: "Nuß i denn, mus i denn..."
und besonders das "tider's Jahr, sider's Jahr, wenn ich wiederum somm" wiederum somm". "ertönt in einem so seisenschaftlichsuversächlichen Ton, als wär's eine Bitte an alle zuständ sen Instangen.

Bei soniter Dünung geleitet der Rorderney-Dampfer durch das Watternwert. Wir sieden und seben nach der Insten has Watternwert. Wir sieden und seben nach der Insten has Watternwert. Wir sieden und seben nach der Insten has der Rorderney-Dampfer durch das Watternwert. Wir sieden und sebn es ist wie ein Weinen, das gans au unteren Gefühlen vahl. B.-F.O.

### Mus Kunft und Leben.

Aurhaus. Der Generalmusikvirektor des Münchener Mationalitheaters. Derr Bruno Walter, der jett leinen durtigen Boiten ausgab, um in Amerika neuen Ruhm — und Baluta-Freuden nebendei — einsubeimien, stand gestern als Dirigent des "Sonderkonzerts" an der Soike unseres Kurord et kers. Eine angenehme Dirigenten-Beriduskleit, die Vertrauen erwedt; ausmunternden Blides; gestraüt in der Haltung; die vornehme Stabsührung — wartam in den Gesten, doch das Menige vielsogend, anregend, schwungshaft. Das Orcheiter iolgte mit offenightlicher Kreudigkeit und Dingebung. Die "Dour-Sinsonie" von Iod. Bradius machte den Beginn. Der idvilliche Edurakter des Wertes lorach sich in der weichen Abisdungs der dunamischen Krade, wie der Dirigent sie durchguleten wukte, sein und wirkam aus. Doch sand auch der Unterstrom leise-elegischer Empfindungen in dieser Sinsonie aarkinniae Ausdeutung Kädest dem in beitern Kriblingsduft getauchten ersten "Allegro" — die teiche lontrapunttiiche Durchsührung alich in der Darlegung einem frisch natürlichen Sprießen und Blüben — mar es beidonders das "Adasio", dellen webmütige Stimmungen sich in

# Boincare über die elfaß-lothringifche Frage.

W. T.B. Baris, 29. Sept. Bei einem Gestellen zu Ehren elsak i lotbringilder Journalisen hielt Minstervässchent Botnars eine Rede, in der en a. L. late Mie unrecht dat Denkickand, das es sorfährt die Geschichte Auf entschland, das es sorfährt die Geschichte au entstellen und dem Angenköcht die Geschichten Botnanten, das wehere derden Krowinsen deutsches Jand leien! Versedens versteities sich daran, in der panzen Welt kienders in Lomdon und Gidamerisa, Brochuren und Flusschiften au verbreiten, um den Gidauden au erwecken, des seit dem Friedensschluft noch ein internationale ellosisistimatiche Frage bestehe. Betrebens dat. Deutschland vor einigen Monaten in Wirttemberg eine in genannte Vereinigen Angerindet, die, wie Seich ich aus lasen tönnen, nur Köllrtemberger umfakt. Bemedens inmmelt es in Bremen der in Heidelberg ebenalige Eindenien der Universität Strasburg, die Wie dem ich denkiene der Universität Strasburg, die Michaellschlieber der Angerichte Stabburg von Gruppen die sich den Ausschland eine Keinen die klieben die Keinen der Geschied von Gruppen die sich den Annen Beitlickeit alle devische Eindensen hend Genen für den der und geden. Diese Auflächer der Geschied die der Republik Eliak-Lotbringen geden. Diese Ausschlanden der keinen Beitellen wollte, so mitche es sich landen geden, under Vertrauen geminnen und mit uns gutnachderischen Underweite mit einer Küderfrattung aufrieden geden, die nicht wie leinerzeit der des schieden Reub einen All der Gewalt, sondern ein Bert der Geralik sondern ein Bert der Kinderialtung aufrieden geden, die nicht wie leinerseit der beganden der der Kinder der Kinder und kann der Welter wie den underweite mit einer Kinderstattung aufrieden der Kinder der Geracktieden Tagen des Jahres 1918 gezehalt noch der Michaelten. Der urahänderlichen Bestehe der Genalsmahlen sowie unter allen Umitänden wo er Gelegendeit date, sich fundsutun. Im Kerten Bertale leiner Rede mies Boincare darant den Umitänden werde es nicht gelingen, die Eliak-Lother der deinen Derochtichen Sondern der Genatsmag

### Dedung ber ameritanifchen Bejagungofoften burch bie beutiden Farbitofflieferungen.

W. T.B. Baris. 29. Sept. Rach einer Melbung ber Chicaso Tribune" aus Walht ngron hat Staatsiefretär Luabes gestern mitgeteist. daß kinstig die beutichen Farbstofslieserungen an die Bereinigten Etaaten auf Grund der Briedensverrige völlig dur Deckung der amerikanischen Belakungskoken der weithen die sich auf 256 Millionen Dollar besiesen. Zurzeit betrügen die Varbstofslieserungen an Amerika drei Millionen Dollars iährlich. Diese Menden könnten aber auf Grund eines Sonderabkommens zwiichen dem amerikanischen Textiliversden dund dem bemilichen Farbstofskatell verdoorvelt werden. Bis ietzt selen der amerikanischen Barzabkungen sür dem Bis ietzt selen der amerikanischen Barzabkungen sür dem dur Deckung der bestäsischen Brivität und der Gebälter des Musschusses der Medarationskammission abgekührt und zur Deckung der bestäsischen Brivität und der Gebälter des Musschusses verwendet worden. Die Reparations fonmili in n bätte nach dem Blatte der neuen Resestung aus est im mit.

### Abichlug eines neuen beutichernfifchen Ronfulars Bertrages.

Br. Berlin, 29. Sept. (Eig. Drahtbericht.) In nächster Beit werden die Berbandlungen swilden Deutschland und Rukland über den Abschluß eines neuen Konsular-Bertrages beginnen. Bon russischer Seite ilt gewünscht worden, daß die Berbandlungen in Mostau geführt werden. Deutscherleits wird darauf Wert gescat, auch in dem Konsularvertrag ausdrücklich die Wöglichteit auszuschließen, das von leiten der zu errichtenden russischen Konsulate fom musnistische Barteipropagand getrieben werde.

### Die Reichstagswahlen in Oberichlefien.

W.T.B. Berlin, 27. Sent. Durch eine Berordnung des Reichepiäsidenten vom 23. September wurde bestimmt, das die Wahlen sum Reichstag in Oberlätlesten am 19. Rovember stattsinden. Mit der Reichstagswahl werden nach Anseidrung des preudichen Smatsummitteriums die Wahlen sum preußtichen Ematsummitteriums die Wahlen sum preußtichen Landiag und sum Krovin ist 11-landiag der Broving Oberchlesten verd den Die naberen Volleristen werden für die Reichstagswahlen vom Reichsminister des Innern, sur die Landiagswahlen und Previrziallandiagswahlen vom meuküchen Minister des Innern von Keichsminister des Innern. Die Berössenstämmig der Verzobnung sieht dever.

urarme Klanglichteit umletzten; vorsäglich lichen: die lacht licht bevet.

warme Klanglichteit umletzten; vorsäglich lichen: die lacht lichter und tiefer lentenden Darmonien des lehten Ausflangs. Das "Megretto" wurde, naumentlich im Dauwich, der überbaituma geichünt und fügle sich der anafreontijken Empfine tungswelt des Ganzen debaalich ein. Darnach im "Binale"— ein energievolles Emportailen: in farbenzeichem Schinmer lacht und lock neue Ledenstrende: die keten Schatten mystick-tomanitiker Dämmerungen ledwinden nor dem lichten Clana, in welchem das Reef leine Cibselung tindet; dier miste der Dirigent das Orcheiter zu ganz prachtiger Llanglicher Auswirtung berangnflühren! "Richard Wagners Kault-Ouwertüre"— ein Mert aus der Barifer Leidenssett tes Meilters — den bernach einenes Interelle. Urberünzlich als erster Sas einer Kault"Schnonie gedacht, latte Wagner eine da gründliche Umarbeitung vorgenommen, das nun eine nene durchaus leibhindige Tondichtung enthand. Die deramalischen Kuchten famen weniger in Frage: nicht Bauft" leibit — ein Gauft ein Meulich in seinem Isandt. Die deramalischen Kuchten famen weniger in Frage: nicht Jauft leibit — ein Gauft ein Meulich in seinem Isandt. Und danz der Kuchten famen weniger in Frage: nicht Jauft leibit — ein Gauft ein Meulich in seinem Fragentischen Drange — dahin sielt der voetlich-munktalische Gebalt. Und dan Gern Beunno Malters verfändnte in deier hümenliche Character des Bertes" "Eine Kaultschwertüre" diene Kuchten famen weniger in Frage: Auffallung und ziellicherer Ariührung eine kaultschwertürer diene klaustigen famen under Schaftschafter des Bertes" "Eine Kaultschwerture Humaniche Ehardeter des Bertes" "Eine Kaultschwerture hinterlies unden auch die gegen der Kaultschwertung werde der Der Malter und Lenglicher Frundterung und ber Kollichen der Geleich weniger durchgereiche Wielleich weniger der der der gelang es deren Auch dem Geleichen der Kaultschen Lussen und Lausdicher Trundterung erzah hab dem kein der Beite des Bertennachen der gelang eine Kaultschen Lussen ei

\* Die Entwissung des Arztestandes in der Dichtung. Der ärziliche Stand dat im Lauf des letzten Jahrbunderts eine gewaltige Entwickung durchgemacht, indem er sich mit dem Aufscheung der naturwissenkhaftlichen Forschung seine Stellung als wissenschaftliche und issigie Mocht im Staat

Entweieren bie G pflic 12. Sab be fomme ber K timent für 21 belt fi Eine fit nic von 7. Klasse nehme wie id Absilo Mona Arbeit ein, s frimmi Befrei 1. Set menn

D

bereite Jahrei pflicht Raleni rediter ichen b rung l obne n gejeben Lebens

trage Berlin

die iei lagen tet we Baubl fich im gelvari Sports müllen basuum großen legen. Joiche menn gärtne folge t und B folat. gleide forgen, Folgee nicht i von Konn ! nach g tatur der D einer ! hen A Bebau

Kleing primit errang jabriei betont. am bei mentige gegen : Sobre. angend bem 2 Pincho und h seidne ber fr

Eleis" Stolge willens Luftini Antere Tropus Aupen Basca berwer benen moder Arstet Dr. & Sonne In de mebr wie di "Der bardi"

allgem fagt S Winte in feir Leben verfni

Ruber Mati

# Wiesbadener Rachrichten.

Die neuen Berficherungogrengen.

Das beste Barometer für die douernd sortschreitende Entwertung des Geldes dietet die Einkommensgrenze in unieren Sersicherungsgesen. Bor kaum vier Monaten wurde die Grenze für die Angestellten verlicherungs vom 12. September, der rückwirkende Krast vom 1. September ab deigelegt sit, sit eine abermalige Berkdiedung der Einfommensgrenze vorgenommen und diese iekt auf 300 000 M. istigelegt worden stür die Kranse norticherung dat der Reichsvart nur einer Erhöhung auf 204 000 M. zugestimmt). Das Direktorium der Reichsversicherungsanstalt sür Angesielte wird reichliche Arbeit sinden, denn es dandelt sich um ein Geer von neudsmutretenden Bersicherten. Seine Anderung der sigherigen Gehalts: und Beitragschassen. kimmi). Das Direktorium der Reichsversicherumssanstalt iür Angestellte wird reichliche Arbeit finden, denn es dandelt sich um ein Geer von neuhmautretenden Versicherten. Eine Anderung der dishertigen Gebalts- und Beitragskassen sich nicht ersolat: also sit det einem Jahresarbeitsverdienst von 75 000 die 300 000 M. ein Beitrag in der disherigen Klase P von momalisch 110 M., also ie 55 M. für Arbeitnehmer und Arbeitgeber, zu leisten. Da die Verordnung, wie khon erwähnt, vom 1. September ab gilt, werden die Klasikse erstmalig dei der Gebaltszahlung ultimo dieses Monats in die Erst unter das Versichenungsgeset tallenden Arbeitnehmer älterer Indragunge dürste es von Interesie sein, au dören, das das Geses vom Dezember 1911 eine Bestimmung enthält, die unter gewissen Voren. Sonnen einem Loseitung von der Versicherung zusätzt. Angestellte, die am 1. September 1922 älter als 55 Jahre waren, können auf ihren Austrag von der Versicherungsprlicht befreit werden, wenn ihnen die Absürzung der Martezeit nicht gestattet wird, oder aus einem anderen Grund unmöglich M. Anträge in diesem Sinne sind an die Reichsversicherungsanstalt. Berlim, Dodenzollerndamm 193/195, au richten. Die Besteinsversicherungsprlicht ausgeschieden und nun durch Erhöhung her Grenze wieder vorsicherungsprlichtig waren, megen Erhöhung ihres Jahresarbeitsverdienstenstilchig geworden sind, werden die Rasterbaltung der Anwartschaft angerechnet, d. b. die Austrechterbaltung der Anwartschaft angerechnet, d. b., die zwischen dem Austritt und dem Wiedervernittt in die Berscherungsprlicht ausgeschieder antlehen.

Eine neue Röglichteit sür die Bestellung nicht vorgeleben. Die dieskerigen Besteungen dus Grund von Lebens oder Pensinen mehre der Anwartschaft die Bestellung nicht vorgeleben. Die bisderigen Besteungen dus Grund von Lebens oder Pensinen an die besteungen bestehen Beitragsläche den nicht werden Besteungen dus Grund von Lebens oder Pensinen an die bestanntgegebenen Beitragsläche der nicht.

### Danertleingarten,

II.

Miss man Dauerkseingärtenanlagen schaffen, so milien die ickigen Bebauungspläne, in benen für derartige Anlachen sein Maum vorgeieben sit, von Erund auf umgearbeitet werden. Wo iert noch der Bedauungsplan Baublod an Baublod reibt, durch welche die Steinwüste der Größtadt sich immer weiter ausdehnt, da milien arobe Flächen ausgevart werden sir die Anlage von Kleingärten, sür Dauers, Sports, Spiel und Erholungspläte. Diese Freiklächen millen in ummittelbarem Anlädiuß on die destehende Bedauung vorgeiehen werden, denn der Kleingärtner kann, wenn der Iwed des Kleingartens erreicht werden soll, seine aroben Bege von der Rohnung aum Kleingarten zurücklegen. Früher war der Erund und Boden zu "teuer" für bolche Freiklächen, denn der Grundbestiger zah ihn nur der, wenn der Mieler in der vielaelchosigen Mielstalerne ihn mit dem bunderifachen Betrag versinkte, als wie er det rein gärtnerischer Benubung versinkt werden fann. Seute iht midige der Iwangsweisen der Grundbund Bodenveis der wahnlinnigen Geldentwertung nicht gestolgt, weil auch die Mielen sich den Kriedenwielen angleichen. Es muß Aufgade der Gelexgebung sein, dafür un vortaen, daß der iribere Grund- und Kodenwucher mit seinen Kolgeerscheinungen der Mielstalerne und der Geienmüßten non Kleingärien, den Kleise in der ireublosen Mielstalerne werinstiens ein Kläsigden geden, wo er mit seiner Komille nach getawer Arbeit sich nicht de dehörtige, von Spiel- und Eportplößen verwirflichen, dann fann man dem Mieter in der treublosen Mietslaserne werinstiens ein Kläsigden geden, wo er mit seiner Komille nach getawer Arbeit sich nichtlich beichäftigen und die notwendige Aussbaumung sinden fann. Wer die einschlächerne werinstiens ein Kläsigden geden, wo er mit seiner Komille nach getawer Arbeit sich nichtlich beichäftigen und die notwendigen Aussbaumung sinden keiner Bunderien bei einschlächen keiner Rundrage des Pennichen Städtenage sind in einer groben Ansabl von Städten dereits Dauersseinstren in die Bedauungspläne miteinbesogen, do das denn die unskäden Krienfähren, die

Ichwinden werden Das ganze Stadtbild wird bei planmäßiger Ausgestaltung dieles Gedantens einen barmonischeren Eindrud machen, da Reuanlagen von Gärten nur noch in der zusünitigen Freisigdenzone erfolgen werden, da dort mit einem dauernden Bestand dieser Gärten gerechnet werden kann. Das sulünitige Baugelände dagegen sann noch landwirtischaftlich genust werden, die es leiner niestlichen Zwedbestimmung zugeführt wird. Man wird dahin kommen, wie es dei nomhelben Känderbenzen, dem bekannten Engländer Unwin, dem deusschant Moh das rings um den Kern der Großtädte erkt ein Kranz von Kleingärten. Sportpläten und anderen Blächen gelezt wird, und die Erweiterung der Großtädte außerhald dieses Gürtels durch Ausdan der Korstädte zu seldständigen Gemeinweien, losenannten Tradentenstädten, gefucht wird. – Bei der Stadt Köln ist zurzeit die Korteinschaft wird. – Bei der Stadt köln ist zurzeit die Kand deischaft sich der Stadt Köln auf dem Weg der Endeinnung des ebemaligen Festungs Annondesirts. Damit wird sie ebemaligen Festungskanondesirts. Damit wird für die Stadt köln ein Grünflächengürtel von tiesem Ausmad gelchaffen, desen Kerm der Größtädte und den Berorten Grünzischen den Kern der Größtädte und den Bororten Grünzischen den Kern der Größtädte und den Bororten Grünzischen den Kern der Größtädte und den Bororten Grünzischen dem Kern der Größtädte und den Bororten Grünzischen dem Rem der Größtädte und den Größtäde der Grünzischen Bewössen und ausman der Größtäde der Grünzischen Bewössen und ausman der Größtäde der Grünzischen des uner Freußtädte Sild geden, weldes man sind den Brommen der Freußtäte Bild geben, weldes nan sich den Größtäder kein gerindern. Der Freichern.

Musftellung von Devijenhandelsbeicheinigungen. Der Sandelskammer Biesbaden find nachtebende Aussührungen des Herrn Ministers für Handel und Ge-werbe, Berlin, zugegangen: "Nach den mit vorliegenden Berichten verschiedener Sandelskammern mehren sich die Källe, in denen inländische Fabrikanten ihre Waren an in-Berichten verschiedener Sandelestammern mehren sich die Källe, in denen inländische Kadrikanten ihre Waren an inländische Abnehmer nur unter der Bedingung verkaufen, das die Bezahlung in ausländischen Jahlungsmitteln erfolgt.

— Ich verkenne nicht, daß in manchen Küllen, namentlich, so weit es sich um den Meiterverkauf aus dem Ausland eingesührter, noch unverarbeiteter Robstoffe dandelt, es sich im Scobbandelsverkehr nicht immer vermeiden füht, daß der inländischen Weitervan nicht nur den Breis auf Grund der ausländischen Ashlungswitteln von seinem inländischen Abslungswitteln von seinem inländischen Abslungswitteln von seinem inländischen Abslungswitteln von seinem inländischen Abshabener verlangt. Im Interesse der einheimischen Möhrtung muß diese Art des Jahlungsversehres iedoch nach Möhrtung muß die des der einstellen Dalb und Fertiglabrische mit Ricklicht auf den vorzenannten Kall der Einfuhr ausländischer Mohltoffe der der Ansertigung verwendeten ausländischen Rebstoffe eine Berechnung der Breise zum Teil nach dem Mährten wert sien fann, so erscheint mit in diesen Kinken die Kerendbarung einer Kührung zu verwendeten. Bei siedistien der Leutgedachten Art wird die ausländische Bährung lediglich als Wertmessellen fran der alleinen Breis den mas lediglich als Wertmessellen fein den gleichen Breis den meine der Devisendandelsgesches anzu sehen. Hir die Kurmen, die solche Geschäfte über ausländische Jahlungsmittel im Sinne des Devisendandelsgesches anzu sehen. Hir die Kurmen, die solche Geschäfte über ausländische Jahlungsmittel meine des Devisendandelsgesches anzu sehen. Hir die Kurmen, die solche Geschäfte über Gesche das der, im Anschluss am meinen Erlaß vom 1. Juni 1922 — Ilb arterbalten gunn der Bescheinigung ausnahrsweile rechtiertigen, so erluck in. die Erreihung der Bescheinigung einzuholen.

— Die Etrabvalltedung der Beschungs-Williarg Entideibung einzubolen."
- Die Strafvofiltredung ber Bejahungs-Militargerichte.

Durch eine Zeitungsmeldung im unbesetzten Gebiet wurde die Rachricht verdreitet, die vom frangösilden Kriegsgericht in Mainz am 15. September wegen Spionage zu längeren Freiheitsftrasen verurteilten Deufschen seinen zur Strasverbisung nach einer Festung in Frankreich verbracht worden. Rach eingeholten Ersundigungen entspricht diese Weldung nacht den Testacken. Die betressenden Verurteilten sind der beutschen Staatsanwaltschaft in Mainz zur Strasvollstredung (unter Kontrolle der französischen Militärstaatsanwaltschaft) überwiesen worden und verbissen zurzeit ihre

ernang. Dr. Georg Honigmann, der aus Anlah der Sundertsiahrseier der Ratursoricher-Berlammlung diese Entwickung in einem Auflat der "Klinischen Wochenschrift" darstellt, betont, das sich die Wandlung der ärztlichen Erscheinung am deutlichten in der Dichtung absviegelt. Die Karikaluren die Molière und Holberg von Arzien zeichneten, find mit wenigen Ausnahmen aus der Literatur verschwunden. Dagegen zeigt ein Vergleich der Arzieschilderungen in den Dichtungen des 19. Jahrhunderts die wirsliche Entwickung des Standes. Die Zeit der ipekulativen Medizin der Bartland gegen seigt ein Bergleich der Altschildberungen in den Diefungen des 19. Jahrhunderts die wirfliche Ertwicklung des
Sahre, in der deit der ivekulativen Medizin der 20er
Jahre, in der der kücktigs Arzt allein auf seinen Berstand
anzewirsen war, sindet einen sumpathöchen Bertreter in
dem Arzt von Immermanns "Evigonen", der ganz in
dem Arzt von Immermanns "Evigonen", der ganz in
dem Arzt von Immermanns "Evigonen", der ganz in
dem Arzt von Immermanns "Evigonen", der ganz
und homöovathichen Kuten versucht". Richt minder des
seichnend sier die Krit umd lich daneben "in magnetischen
und homöovathichen Kuten versucht". Richt minder des
seichnend sier die Krit um die Mitte des Jahrbunderts üb
der freizeisstige Dr. Marquardt im Den is "Kindern der
Wielt", so secht ein Kertreter des Materialismus und des
Stolzes aus die damaligen Erungenichaften der Katurmisenschaft. Auch der ante alte Dr. Klaus, der delbe des
Luftspiels von LA ron a e; üt von fulturgeschichtlichen
Anteresse, denn in ihm versorvert sich der vollstäumliche
Typus des origimessen Hausatztes, der binier der groden
Außenseite das weiche Gemüt verbirst. Zolas "Docteur
Bascal" der seine Founsatztes, der binier der groden
Außenseite das weiche Gemüt verbirst. Zolas "Docteur
Bascal" der seine Founsatztes, der binier der groden
Berwertet, ist darafteristisch für die Epoche eines bochaetriebenen Medsanismus. Die sezialbagienische Einstellung den
modernen Arztes aber tritt zum erstenmal berwor in den
Arztetuben Ih eine sund da u.v. im an n.s. sowohl in dem
Dr. Stodmann des "Bollsseindes" wie im Loth von "Bor
Gommenausgang". Es sind die Brochien einer neuen Zeit.
In der Gegenwart haben sich die Dichter auch mehr und
mehr mit den Berufsstagen des Arztelandes beschächtigt,
wie die da großes Aussessen des Arztelandes beschächtigt,
lagt der Seichen von ber tiefen Beziehung zwilchen der
allaemeinen Kulturentwicklung und der hnieres Standes"
lagt Konismann. Er sit und biefet in seinem Moden der
ensehnlicht.

Kleine Chronik.

Theater und Literatur. Gegenliber Gerüchten

Mleine Chronit. Theater und Literatur. Gegenster Gerüchten von einer bevorstebenden Schliekung des Mannbeimer Rationaltheaters gab der Oberbürgermeister Dr. Kuber in der Situng des Bürgerausschusses die Erksärung de des kon Kortheiteben des Theaters im lautenden

Svielsabr gesichert lei. — Bon den Lebenserinnerungen des befannten Berliner Arates und Dichter-Bhilosophen Carl Ludwig. Schleich: "Beionnte Bergangenheit", die im verigen Jahr (bei Ernst Rowohlt, Berlag, Berlin) erschienen und wegen des literarisch so beziehungsreichen Inhalis ebenso wie wegen der schlichten Schilderung eines ereignisreichen und bedeutungswollen Lebenschicksials, allgemeines Aussehen erregten, At ieht vom Berlag auch eine billigere Ausgabe (ohne Bilder) berausgebracht worden, deren Breis, besonders unter Berücksichtung der augenbildlichen Berhaltniffe, febr miebrig gehalten ift

Bildende Kunft und Musik. Math. Lem perk (Köln) verkeigert am 12. Ofiober die Galerie Clemen s Mantell f (Koblens). Dem Borwort des Kaialogs entuehmen wir folgendes: Im Katalog der Samulung fällt als am meisen haratteristisch das Borberrichen der Minches ner Genremalerei auf, der sich eine Reihe verwandter Werko aus dem Disseldorfer Kreis und einiges wohl auf Keisen erwordene Ausländische gesellt. Reben I. v. Defregger, Ed. v. Grühner. Karl Svikweg, fallen am meisten die beiden Flandinavier Anders Monsen Astevold (Grobe norwegische Fommerlandschaft mit Herbe) und Aincent Stoltenberg Sandinavier Anders Monien Astevold (Grobe norwegische Sommerlandschaft mit Serde) und Kincent Stolienberg Lerche (Grobes Kirchen-Interieur) auf. sowie ein reizvollens Genrebild von Benjamin Bautier und ein "Gefällicher Bessuch" von Charles Webh. Der zweite Teil des Kataloas entbölf Beitröge aus verschiedenem Besit, darunter an Jahl und Ovaliät am bedeutendsten die Kollestion aus dem Racklas Max Arndre (Köln). Bon älteren Meistern nennen wir: Ein Beron-fa-Schweiztuch aus dem Areis des illngeren Bartbel Bruttin; drei große transolische Barochilder dischen Indales, um 1700: Luca Giordano, Herfules und Omboale: Abraham Berhoef (Gelatielter Schimmel). — Die in Stuttgart abgebaltene Tagung ühr Den fim alspischen Berdestlichen Tagung ühr Den fim alspischen der Dobeitsabseichen durfe nicht von politischen Kücketen landern von sinklerikben und geschicht iden Kücketen landern von sinklerikben und geschicht iden Gesichtsounsten behandelt werden. Gegen die geplante Berickandelung des Albrecht-Direr-Hauses erhob der Denkmalstag lehdaten Protekt. Als Ort der nächsten Inlammenkungt im Jahre 1927 wurde Poisdam in Aussich auch hochverdiensen Korikenden für die deutsche Denkmalsoflege Ges. Kat Brosessor Dr. Losbordaeuer die Mündernbere Goet der Anden der Den der der Goet der Anden der Note Regen der Gerausage der Goet der Anden kan die Reichergeferung laut "B. T." neuerdings dei der framzösischen Kegierung Schrifte unter nommen.

Strafe in der deutschen Abteilung des Mainzer Provinzial-arrestbruses. Rach den Bestimmungen des Bersailler Ber-trags bezw. der interalliterten Abeinlandsverordnungen werden alle von Belatungs-Risstätzgerichten gegen deutsche Reichsanzehörige erfannten Freiheitsstrafen von den deutschen Staatsanwaltichaften in deutschen Gesängnissen des besein Gebiets vollstreck.

Rote Berionasausweise. Der Berr Poliseipräsident in darauf aufmerkam machen, daß ab 1. Oftober a. J. Anriage auf Ausstellung von roten Berionalausweisen nicht mehr in dem Mohnungsamt, sondern nur in dem Basamt, Marksfiraße 4. Bart., während der Dienststunden von 8 bis 12% Uhr vormittags, zu siellen sind.

Rartoffelpreisnotierungs:Rommilfionen. Bie Berlin berichtet wird. And in Königsberg, Allenftein, Stettin, Berlin, Magdeburg, Erfurt, Röln, Frankfurt a. M., Kaffel, Samburg, Dresben, München und Stuttgart Kommiffionen gur Rotterung ber Kartoffelpreffe geschaffen morben.

— Tanbenbesiker werden daran erinnert, bas Tauben mabrend ber Saatzeit, d. i. die Zeit vom 1. Oftober bis 30. November, nicht aus den Schlägen gelalien werden

dürsen.

— Wieshabener Biehmarft. Jum Bersauf standen beim nestrigen Biehmarft 70 Kinder, nämlich 21 Ochsen. 3 Sallen und 46 Kübe und Järsen. 236 Kälder. 141 Schafe. 144. Schweine. Der Gelchäftsgang gestaltete sich bei Großvield tubig. am Aleinviehmartt gedrück, am Schweinemmarts ledigt. Am Martsichuß war der Jutried geräumt. Man notierte ie nach Qualität solgende Breise: Ochsen 8400 bis 9900 M.: Bullen 7800 bis 8700 M.: Kärlen und Kübe 6700 bis 10 600 M.: Kälber 2800 bis 20 000 M.: Schafe 5000 bis 10 000 M.: Schweine: volkselichige Schweine von 160 bis 200 Bstund Lebendgewicht 16 600 bis 16 700 M. (am 25. Sevender wurden bezahlt 16 900 bis 16 100 M.). unter 160 Bstund 16 500 sis 16 600 M.). unter 160 Bstund 16 500 sis 16 600 M.). unter 160 Bstund 16 500 sis 16 600 M.). unter 160 M.). unter Lebenbgewicht

— Deutscher Juder aus England. Sine Lebensmittel-Ginfaufstielle in der Umgebung pon Stilfingen (Württem-berg) faufte von einer englischen Firma einen Waggan Muslandsguder. Als die Sendung eintraf, befand fich der Zuder in den Originastäden der Judersabrit Waghäufel in

— Bur Bebebung der angenblisslichen Zahlungsmittelnet bat die Nassaufiche Landesbank Berrech nungsiched süber 1000 M. und 5000 M. berausgegeben, die die Unterschriften von zwei zeichnungsberechtigten Berren rragen Die Einsplung erfolgt in der für Verrechnungsicheds üblichen Weile.

icheds üblichen Weile.

— Beherbergungssteuer, Zu einer Besanntmachung in dieser Nummer wird demerkt, das das entgelfliche Vermiesen von Ihrumern zu vorübergebendem Aufentbalt auch in Brivatbäufern der Besteuerung unterliegt. Die Generit vom Bermieter innerhald 3 Tagen nach Abreile des Fremden, dei längerem Aufentbalt mit Ende ieden Monats an die Kuriarverwaltung, Eingang Theatersolomade, zu entricken. Dem Bermieter ist es besigsstellt, die Steuer von dem Mieter einzuzieden. Bür die rückliegende Zeit gelsien die hisberigen Steuersähe (dis 100 M. 10 Brazent, über 100 M. 20 Brazent). Die An- und Abmeldung der Fremden dat mittels der von der Bolizei für Bremde vorgeichtiebenen Meldesonmaare zu erfolgen. Zuwiderbandlungen werden mit Gelde oder Haistraien bestraft. Näbere Ausbunft erstellt in Investelsfällen die flädtische Kuriarverwaltung.

— Sandwersers und Kunstgewerbeschlule Wiesbaden.

Sandwerfer, und Kunkgewerhelchule Wiesbaden.
Denter Anmeldetag für das Winterbalbiahr ist Camstan.
Den 30. d. M., vormittags von 8 dis 12 Uhr, Bellricktr. 38.
Es wird nobmals darauf hingewiesen, daß auch folde Mädden, die im Modesach (Schneiden) oder in Kunktdandarbeit, seine Ausbildung als Beichnerin, sowden der Dauptslade nach eine praftisch-fünktlerische Ausbildung lucken, in den entsprechenden Werklätten der Schule Ausbildung finden.

den entiprechenden Werklätten der Schule Aufnahme finden.

— Angestelltenversicherungsmarken? Bür die Angestelltenwersicherungsanstalt die Einflidrung den Direktorium der Reichsversicherungsanstalt die Einflidrung den Beitragsmarken an Stelle der Jahlungen und liberweilungen im Bostlichedverkehr gevlant. Die Ausführung stött aber auf Schwieriaseiten. Die Reichspost verlangt für den Bertrieb der Marken 2 Brosent von der ersten Miliarde und 1 Brosent von ieder weiteren. Der dafür bestimmte Organisationsausskaus balt aber diesen Anseit sür viel zu boch. Kalls die Bost ibre Korderungen nicht ermäßigte, sei es zwedendivrechender, den Markenvertrieß selbst in die Dand zu nedmen. Dazu sehlt aber iede Organisation, da nur eine Zentraltelle besteht. Die Borti dürsten dann noch mehr versichtingen als iene 2 Brosent.

mabliabetspellegerinnen. Um weißichen Bersonen aller Bevölkeungsschichten den Eintritt in die Roblstabetspellegerinnen. Um weißichen Bersonen aller Bevölkeungsschichten den Eintritt in die Roblstabets durch der Eroslichen. It auch die Vollsschule mit nachfolgender Beruistätigkeit in schutwissenschaftlicher Bordrüfung als regelmößiger Bildungsgang anersannt worden, über die Gestaltung der ichtswissenschaftlichen Bordrüftung der hieden ber den über die Gestaltung der ichtswissenschaftlichen Bordrüftung der über des Gebirt allgemein viel Interesse producten. Da gerade für diese Gebirt allgemein viel Interesse pordanden ist, seien aus den ministeriellen Bestimmungen mewisstens solgende Sähe angesübrt. Die Stellung der Rodlighertswissegerin ersordert eine allgemeine Bildung, die über das Ziel der Volksichale binausgebt und etwa dem Standounkt entspricht, der durch den Besind einer anerfannten Räddenmittelschule erreicht wird. Deskalb baben sich die Abioloentinmen einer Bolfselchule, aber auch diesenigen, die den Besuch einer anerfannten Räddenmittelschule vorzeitig abgebrochen oder die aus irgend welchen Grunden der den Besuch einer Abistren Mäddenschule oder einer anerfannten Räddenmittelschule vorzeitig abgebrochen oder die aus irgend welchen Grunden renefmäßiger Echnulurerricht inet lechussienschaftlichen Botoristung zu unterziehen. Die Brilziung deswecht vornehmlich, die allgemeine gestige Reise der Bemeerberin als Grundlose für ihren Beruf lestwischlen. Wenn auch ein Mindeltmaß an ichasmäßien Renntnissen au sowen der Brilfiense und bewechterinnen nicht den Lebrenden an sowen der Brilfiense zu bemeesten. Die Einzichung und Kobaltung der Bordrüfung zu bemeesten der Brovinzialschule langen der Bordrüfung zu dererben, das die Bewerberinnen nicht den Lebrenden an der Brilfiense zu bemeesten. Die Einzichung und Kobaltung der Bordrüfung liegt den Brovinzialschule sollegien ob.

— Gartenbau-Auskellung. Wie uns machträglich noch geschreiben wird, gewann die von den Gertenbau- und

sobations der Gertenbau-Auskellung. Wie uns nachträglich noch geschrieben wird, gewann die von den Gartenbau- und Kleingartenbau- Vereinen gemeinsam veranstaltete Lieine Aussiellung ein befonderes Gepräse durch die erktnatie Teilnahme der diesigen Kleingärtner. Es war eine erstaunticke Leifung, die da innerhafb von 4 Tagen Bordereitungszeit — irüber konnte leider eine Benachrichtigung der Kleingärtner nicht ersolgen — gezeitigt worden ik. Es konnten iomit nur Purchichnittserzeugnise, keine besonders vordereiteten Wost-Schaustücke, vorgesüdert werden. Aber auch diese dewiesen, das es unteren Kleingärtnern bitter Ernktift mit idrer Arbeit, die sie neben idrem Beruf freiwillig lestien. Das Ideale und Eckone kam in geschmachvolkg lestien. Das Ideale und Eckone kam in geschmachvolk ver gesen. Und wie die Perufsgärtner zur Anschaung. Aur der schöne Garten dat Kulkurwert, das dürfen wir nicht vergesien. Und wie die Perufsgärtner einst die Lehrer der Kleingärtner waren, so dürfen wir nicht die Redere der Kleingärtner waren, so dürfen wir nich biese auch in Zutunft von idnen lernen, und ihnen nacheisern werden, neidelass einer des anderen Leistungen anerkennend, beide dem

9

Ernter Bolize erlasie 6. 276 folgeni lowie

diebstä Zimme

Ho

Моп

Zum

M

Erhalt

Fried

SPI

Me

hu

in Un

über

Tellr

groben Ziel zustrebend, der Allgemeinheit zu dienen beim Wiederaufdau, und sie zur Mitarbeit an der Broduktion lebenswichtiger Etzergnisse zu gewinnen.

— Die Bergnügungskeuern. Der neue Gesehentwurf zur Anderung des Landesskeuergesekes stellt in den Keitimmungen über die Bergnügungskeuern der Gemeinden, die eine solche zu erbeden verwssichtet dielben, die ursprüngliche Ansicht des Gesehgebers klar, indem dem Reichsrecht der undedingte Borrang vor der Landesgesetzgebung und den Kormaldestimmungen des Reichsrats (Art und Umiana den Kormaldestimmungen des Reichsrats (Art und Umiana den Steuervsslicht, der Steuerschlicht, der Steuersäke usw.) Berdindskeit gesichert wird. Die Landesgesetzgebung wird ermächtigt, die Betzgnübungssteuer klatt von den Gemeinden entweder durch das Land oder durch die Gemeindeverbände erheben zu sassen. Um die Rechtschiebeit sowohl wie die sinanziesse Erniebliaseit der Steuer sicher linden auch in diesen Fällen die Bestimmungen des Reichsrats sinngemäß Anwendung, is weit die Landesgesetzgebung nicht im Kadmen der Bestimmungen des Reichsrats besondere Korschiriten erläkt. Das Landeszeitzgebung ist es Intrastitertens der Bestimmungen des Reichsrats in Geltung ist, sit mit diesen Bestimmungen des Reichsrats in Geltung ist, sit mit diesen Bestimmungen der Kergnügungskeuer den Gemeinden oder dem Land verbleibt oder zwischen ihnen zu teilen ist.

— Geleichspiphiktum, Am Gemestag ind es Ze zehre, daß die Itma

- Geichestsjubilaum. Am Samptag find es 25 Jahre, bag bie Firma Rarl 3 immermann bier, Markiftrebe 12, Spezielhaus für Tapeten und moberne Bundbeforaliemen, auf ihr Besteben gurudbliden fann.

— Unfall. Hente vermittag gegen 1/212 Uhr wurde in ber oberen Rheinstraße eine ältere Frau von einem Personnauto umgerannt, mobet sie sind einen Unterschenkelbruch juzop. Die Sanitätswache brachte die Bersleife in das städtische Kranfenhaus.

- Mutobiebland. Sestern abend murbe ein auf bem Raiser-Friedriche platz aufgestelltes Automobil gestehten. Dassellte ist ein Opelwagen mit kildergrauem Anfrich, hinten torpedoartig auslaufend, zweisitäg und hinten einen Notift. Uder dem Jührersit befindet sich ein ichmarzen Verded. Das Mulo hat die Erkennungszeichen L. T. 609, Jahriftnunmer 13 645, Motornummer 22 824, 25 Pierdeftarte. Wert 13/2 Blittonen Mark.

- Der Mieterichusverein Wiesbaden latt bie Mieter in einer Be-tanntmachung borauf aufmettiam machen, por ber Zahlung ber neuen Mietrate Auskanft in ber Geschäftsstelle bes Bereins, Kariftrage 8 (Daben) fannimadung barauf

- Meifterpraffung. Der Maler und Tunder Josel & alm in Gennen-berg bat vor ber Stufungstommiffion feine Reifterprafung mit "febr gut"

- Sachileferungeabtommen Stinnes-Luberiac. Der Wortlant bes Sach-füstrungeabtommens Stinnes . Luberfoc fann in ber Gefchafteftelle ber Sanbelstammer Biesbaben, Abelheibstraße 23. eing-feben merben.

- Geichelinnerlehe mit ber Schweiz. Das bentiche Generalfonjulat Burich bat ber Sanbelstammer Minte für ben bentichen Augenhandel im Berfehr mit ber Schweiz jugeben laffen, die in ber Gefchaftsjirlie ber Kummer, Poelheibstraße 23, eingesehen werben funnen.

### Borberichte Aber Runft, Borträge und Bermandtes.

Borberichte über Annst, Borträge und Bermandtes.

\* Staatstheater. Margen Samstag wied im Aleinen Haus die Kemödie "Intreu" von Asbert Bracco in neuer Jajenierung gegeben. Die Wöselauskaftung des Stiedes stammt aus den Wertstätten der Firma herz in Co. Die Beseidung der Komödie ih solgender. "Graf": Gustan Schnad", "Gräfin" Helga Rieflen, "Geno" Bernbard Hermann, "Lerenze": Freibrich Brüter, "Kammerjade": Toels Fieb. "Dienet": Hans Scheldmeiler. Gestaltung des Kühnendildder. Lothar Schend von Trapp, inchnische dereite Ginrichtung: Friedrich Schleim, Anzie: Dr. Hens Buzdeim. — Das derzeit furz vor dem Artege in Paris urausgesührte pautominische Wert "Josephs Legende" von Richard Schrauß, dellen Premiere sur Stälten des Staatstheaters gegeben. Die Franz Insiphar spielt Brith Beiter, den Joseph Carl heinz Insile. die Pieblingsstlavin Sigtid Indansen, die Sulamitich fanzt Lighe Anabril. Die Gelaustinfgenierung leitet der Intendant, den musikalischen Teil Britar Rother, den cheres Craphiliken Talerte Lindaus-Godardo

\* Anthens. Freb Marion, ber Telepath von Beltruf, wurde von ber Aurverweltung für einen Erperimentalabend im fielnen Senle für fummenden Sonntag, den 1. Ottober, verpflichtet. Der Runfler bringt Experimente auf allen Gebieten des Offultismus.

### Mufit, und Bortragsabende.

\* Die Bunber ber Sternenwell. Der Boritog bes Chefredaffeurs hermann Baguiche ann heibelberg über bie Banber ber Sternen-wielt am Donnereingebend im Rafinofaal fab wieder ein gespannt laufchenbes Bublitum vor fich. Det geiftwolle Rebner, unterftutt burch bie vor-tiefflichen Lichtbilber bes Direftors ber Ronigfinblieremarte bei beibeltiefflicken Lichtbilder bes Direktors ber Königsuhlösermatte bei heibelberg, gab eine knappe, allgemeinverständliche Einseitung in die himmelsmissenichest und trug seine Anichten über Wechen und Vergeben im Meltenraum vor der und da ließ sich der Reden und Vergeben im Meltenraum vor der und da ließ sich der Redner allerdings verleiten, indem er den Boden ber reinen obseliven Forstang verließ, ins Gebiet der Metaphosit hinüberzusteigen, was die soch lachtichen Aus-lübrungen troß ihrer Interescentheit des Altmeisters Goeibe als Kron-neugen in ihrer willenschaftlichen Etrenge trübten. Den diesem Abwegen obseleben, über deren Wert man gewiß verschledener Weinung sein kon-mort der Vortrag eine Glanzleisung populärer Lautrogafunß; er därste die Juhörer inselge seiner Klarheit und Fahlichtelt außererdentlich bestreibes

### Sport.

. 97 Rilemeter Sochigeidwindigteit auf Silfsmotor erreifite Gris non Opel bei ben Matorrennen in Allenberg am vergungenen Countag. Geine Turchichnitiogeichwindigfeit im Rennen ber Motore aller Sturfen betrug weiter 83 Kilometer bie Stunde. Das Arnnen ber Siffsmatore fab F. v. Opel vor Albert MageleMaing und Knappfe-Franffurt, alle brei auf Opel, als Sieger nor Rippes auf "Juboe-Rotor und Oberlander, eben-felle auf Ovel. Arin v. Opel murbe auch in ber Rlaffe big 250 com erfter falls auf Opel. Fris v. Opel murbe and in ber Rlaffe bie 250 com erfter Sieger. Alle beutichen Majchinen flesen bie Rennen in Rurnberg ohne Sibrung und hatten oft, wie g. B. bas ber hilfsmotoren, bis ju 15 Teil

nehmer.

\* Das große Serbit-Andrennen in Meinz am lommenden Sonniag ficht im Zeichen des Opel-Vereins-Wanderpreises, den der Berteidiger: Maliger Andkontrerein gegen den Münchenet Andrenattes und die Bereitser Concardio Mannichet zu versechten dat. Aus Flüchen ericheint die beutsche Straßenmeisterichafts-Wannichaft: Sillinger Schenauer-Waderl und Strecher, die Berkiner Concarden entsenden: Erich Aveder, den deutsche Kompfipielmeister über 1000 Meter, Fatschilde Packetzlich und Schreiber. Das 100 Kilometer-Kannichaftssahren nach Schageart dat erstflassige Bestehne.

# Reues aus aller Welt.

### Gine ichwere Explofionofataftrophe in Italien,

Der Druft melbet uns aus Spogta: Babrent eines befrigen Gewitters bat am Donnerstagvormittag in bas Fort Faltanaba, eima 100 Rilometer meit von Spegia, ber Blit eingeschlagen, webei ein Bulvetlager in bie Luft gelprengt murbe. Die Explosion bat in einem Rreife von mehreren Rilometern eine ichredliche Bermuftung angerichtet. Besonbers gefitten hat bie Ortichaft Can Ferengo. Infolgs bes Luftbruds murben bie meiften Dacher in biefem Orte abgehoben Biele Saufer finb eingefiftest und faft alle ftart befchabigt. Rach ben lehten Melbungen finb 150 Berfonen getotet und 650 vermundet morben. Die meiften Opfer find Arbeiter aus ben Bergen aber Matrafen und Celtaiere bes Rriegshafens non Spezia. Der bortige Plattommanbent bei fich befort nach ber Ungifidshelle begeben. Das Unglid fiellt fich als tataftrephal ber, Es murben 1500 Tonnen Explosiofi in bie Luft gejagt. Die Urfache mirb nech ben neueften Geftftellungen mehr einem Rurgichlut im Munittonslager ale bem Blitichiag jugefchrieben. Der Marineminifter ift nach ber Ungludoftelle abgereift. Abs allen Orten Liguriens fomte aus bem übrigen Jinlien find hilfsegrebittonen abge-0

Das Mannheimer Börjenattentat aufgetlatt. Bu bem Mannheimer Barfenattentat berichten bie "Münchener Reueften Rachrichten", bag ber Unichlag bereits aufgeflurt ericheine. Der Rationalfogiolift Baul Janfen. unichlag bereits ausgetlärt ericheine. Der Rationalissischis Baul Jansen, ber nach dem Attientat verhaltet wurde, erhielt eine handgrunnate von einem Kausmann aus Minchen, der sie aus seinem Artsaud mitgebracht habe. Im Austrag der Mannheimer Polizeibehörde wurden 4 Polionen verhaftet. Jundcht der Mannheimer Polizeibehörde wurden 4 Polionen verhaftet. Jundcht der Mannheimer Ausgehörde wurden angesettigt und dem Kausmann ausgehändigt hatte, ein Kansbenmier, bessen Ausriterfran und ein Fräulein, das ebenfalls dei der Frau wohnte Die lehteren best wurden mieder freizelassen. Die Angelogenheit wird demnächt des Gericht bestätztigen

Biebereröffnung ber Berliner Lichtspieltheaten. Die Berhanblungen, bie wegen ber Protefichlieftung ber Berliner Lichtspieltheater mit bem Berliner Magiftrat geführt wurden, haben zu bem Erzehnis geführt, bas bie Wiebereröffnung ber Betriebe am Freitagabend patifinden foll.

Bur Canierung bes Berliner Zoologifden Gartens. Der Berliner Magiftrat hat megen ber Sanierung bes Joalogifden Gortens bas Weiter-Magiftrat hat wegen der Santerung des Joalogischen Gortens das Weiterverhandeln auf der Grundlage Beteiligung des Reiches wit einem Drittel, des Stantes mit einem Drittel, der Stadt Berlin mit einem Gechgel und
der Presina ebenfalls mit einem Sechgel an den hierzu erforderlichen Kohen beichlossen Ses miljen jedoch im Betriede des Zeelegischen Gartens
finzte Einschäungen notgenommen werden.
Etsendahnunfall. Wie das Betriedsamt Brandenburg der "Ragdedurgischen Zeitung" mitteilt, überfuhr der Gäterzug 7:633 das Stafigheitsfignal des Bahnhols Burg aus der Alchtung Mogdedurg und jahr auf den
Gilgüterzug 6063 auf. 15 Wogen entgleißen und kürzten um. Der Naterialfischen ift erhebtlich. Zwei Bennte wurden leicht verletzt. Der Betrieb
mitt durch Umfeitung notecht erhalten

wird burch Umfeitung aufrecht erhalten

# Handelsteil.

### Reichsbank-Ausweis

Reichsbank-Ausweis

Wie der Ausweis der Reichsbank vom 23 d. M. ergibt, haben die Anforderungen an das Zentralnoteninstitut mit außerordentlicher Schärfe weiter angehalten. Die gesamte Kapitalanlage ist um 21 427.8 Mill. M. auf 332 149.3 Mill. M. gestiegen. Die bankmäßige Deckung allein erhöhte sich um 21 621.7 Mill. M. auf 331 761.9 Mill. M.; von dieser Zunahme entfielen 13 956.4 Mill. M. auf Reichsschatzanweisungen, 7665.2 Mill. M. auf Geschäftswechsel. Die neu beanspruchten Kreditbeträge wurden der Bank wiederum zum größten Teil in Form von Zahlungsmitteln entzogen, so daß die Vermehrung der fremden Gelder um 4283 Mill. M. auf 71 692.7 Mill. M. erheblich hinter der Steigerung der Anlagen zurückblieb. Die Abflüsse an Banknoten und Darlehnskassenscheinen zusammen bezifferten sich diesmal auf 19 126.9 Mill. M., und zwar erhöhte sich der Banknotenumlauf um 19 080.4 Mill. M. auf 290 678.1 Mill. M., der Umlauf an Darlehnskassenscheinen um 46.5 Mill. M. auf 13 846.2 Mill. M. Bei den Darlehnskassen ist ein Rückgang der Inanspruchnahme eingetreten. Die Darlehnsbestände ermißigten sich um 461.9 Mill. M. auf 41 248.9 Mill. M. Da die Reichsbank einen dieser Ahnahme entsprechenden Beriens Darlehnskassen die Reichsbank einen dieser Ahnahme entsprechenden Be-trag an Darlehnskassenscheinen an die Darlehnskassen zurückgeb, haben sich die Bestände der Bank an solchen Scheinen unter Berücksichtigung der in den Verkehr ge-gebenen Summen auf 7 282.2 Mill. M. vermindert.

### Berliner Börse.

Berliner Börse.

5 Berlin. 28. Sept. Unter großer Zurückhaltung der Verkäufer stellten sich die Devisenkurse im vormittärigen Verkehr anfänglich wesentlich höher, neigten aber dann bei einzelnen Abgaben zur Abschwächung und gaben bei Beginn des offiziellen Verkehrs weiter etwas nach. Die Haltung des Effektenmarktes war daraufhin unsicher, was sich namentlich für Industrieaktien geltend machte. Auch wurde darauf hingewiesen, daß die Unsicherheit der inneaund außenpolitischen Lage die Unternehmungslust beein trächtigt. Die Montanwerte, chemischen Papiere und Elektrizitätsaktien gestalten sich vorwiegend mäßig niedriger. Laurahütte büßten anfänglich sogar 25 Proz. ein. dagegen wurden Harpener zu steigenden Kursen lebhaft ungesetzt. Große Umsätze fanden auch in Kolonialwerten, namentlich in Otavi-Aktien, statt, die 600 Proz. gewannen. Auch andere Valutanapiere, wie Kanada-Aktien und Mexikanische Anleiben, wurden ansehnlich höher bezahlt. Schiffahrtsaktien erzielten gleichfalls Besserungen um etwa 5 bis 30 Proz. Wesentliche Steigerungen erfuhren namentlich 40roz. und 3½proz. Deutsche Reichsanleiben auf angebliche ausländische-Käufe. Preußische Konsols nahmeh obenfalls an der Aufwärtsbewegung teil. Türkische Anleihen schwächten sich etwas ab. Im späteren Verlaufe trat iedoch eine leichte Befestigung ein auf die gute Haltung der nur zu Einheitskursen gehandelten Ludustriepapiere.

Kurse vom 28. September 1922.

27. Sept. 28. Sept.

		Charles In Co. of the Co.		We Table State	WHEN PROPERTY
Staatspapiere, 2	7.Sept. 1	18.Sept.	Direct Waff - Man	2998.	3015.
- National Publishments R 41			Disch, Waff, u.Mun.	530	517.5
5 Reichmedatz B. 1	00.00	100.10	Daimler Meteren	3350.	4000.
8 . 8, 1		84.75	Deutsch, Erdől-Ges.	1350.	1340.
41/e . S.4-3	84.75	23 7 E	Elberfeld, Farbouf.		STATE OF THE PARTY.
41/4 . 8.0-0	71.75	71.75	Eschweller Bergw.	1700.	
4Na . 1904es	90,25	90,25	Priedrickshutte	-	Section 2
5 Reichsanleiho	77.50	77,50	Felten&Guffleaume	1200.	1200.
4	125	200	Gampotoren Deutz	-	-
5W .	92	115	Gelsenkirch, Bergw.	2650.	2700.
	330	385	Griesheim Elektron	1295.	1265.
	130	134		1280.	1294.
4 Schutzgeb Anl.	76.60	79.80	Höchst Farhwerks	4900.	5150.
Sparprimien - A.		98,70	Harnener Bergbau	678	650
5 Pr.Schatz-Anw.m	98.70		Hindr. Auffermann		
4 Freud, Gonzola	82,50	85	Hoheniohewerke	1998.	1960.
3%	69,50	72	Hösch Eisen u. Stahl	2800.	2625,
37 2 2	84,50	72,50	Ilee Bergbau	2000.	1975.
4 Bad, Anteihe 08-14	76,75	78,90	Königs- u. Laurah.	3700.	3600.
4 Bayr. Anleihe	86	85,50	Kall Aschersleben .	1760.	1768.
3%	77.50	75.50	Kosthelm Cellulose	700	750
3 Elsenbahn Vorz.	150	140	Kronpring Metalif.	1850.	1760.
a Manual Ch. And Or	96	96.50		499	500
4 Homb. StAnl. 07			Lahmeyer u. Co		-
3 Hoss, Amleike	69	67	Lauchhammer	-40	
4 10-12	74	73.50	Lindes Eismaschin.	840,-	798,-
3 Sachs, Anleihe	69	70.50	Ludw. Loews u. Co.		1480.
	STATE OF THE PARTY OF	P. P. William	Mannesm. Echren .	2000.	1940.
The same of the sa	Tana I		Oberschles, Eisenb.	1550.	1500.
Bank-Aktien.	In %	In	EisInd.		1075.
Berlin, Handelsges,	1495.	1135.	Koksw.		1025.
Com u. DiscBank	320	320	Orenstein u. Koppol		1550.
Darmstädter Bank	315	312	PhonRgb, n. Hutte		3300.
Darmanator Joseph	610	610	Pornellant, Kahla		1898.
Deutsche Bank	494	435			1150.
Disc Commandit	242	335	Recits. Zuckerraff.		
Dreedner Bank			Rhain-Nass. Bergw.	2640.	2575.
Mitteld, Credithank	312	310	Rhein, Stahlwerke		2375.
NatB. f. Doutschi.		S. T.	Riebeck Montan		2875.
Class Erecit - Augt.	315	311	Romback, Hüttenw.	1095.	1090.
Reichsbank	299.75	290	Rhein. Metall-w.F.	535,-	485
CONTRACTOR OF STREET			Sachnenwerk	805	725
Industr Abeter			Schuckert Elektrin.	1250	1230.
IndustrAktien	1000	1830.	Siemens u. Hziake.		1890.
Amert, Ch. Werke	1830.		3ddd, EisenhGes.		401
Adl-Fahrradwerks	540	311	Verein, Glanust,-F.		4360
Augsburg- Nürnk.	1419.	1380.	Varein. Papiorfabr.	6610	
Allg. ElektrGes	837	835			988
Bergmann, Elektr.	348	800	Verein, Colm-Rottw.	1102.	1115.
Bad. Anilin w. Soda	1640.	1654.	Weiler-ter-Meer	1118.	1151
Elsmarck-Hütte	mayor.		Westeregein	2225.	2240
Bochumer Gulistahl	2570.	2575.	Zollstoff Waldhof .	965	960
Discouraged Constitution	780	740	March Later D. W.	-	200
BrauereiSchultheifi		1335.	HambAmerPP.		780
Bader, Einenwerke	000		Hansadampfschiff.		585
Beton- u. Monierb.	600	725	Morddeutsch, Lloyd		540,-
DentLux. Bergw.	2490.	2500.	Schantung-Eisenb.	618	600
Deetsch, Kaliwerke	2450.	2448.	man market	1000	20
Thomporemarek-H.	3400.	3500.	Türk, Tabakregie .		-
Dürrkopp, Bielef, M.	795	800	Stori Minon	6000	7000
The second secon	A STATE OF THE PARTY OF	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	THE RESERVE TO SHARE THE PARTY OF THE PARTY		

### Frankfurter Börse.

= Frankfurt a. M., 28. Sept. Die politischen Wirren im nahen Orient und ein starkes Eindeckungsbedürfnis gaben der Börse heute eine uneinheitliche Tendenx mit Neigung zu Kurssenkungen. Auf dem Montanmarkt war die Lage iedoch durchweg fest. Oberschlesische Werte verkehrten uneinheitlich. Laura 3850 (+ 350), Oberbedarf 1540 (+ 45), Caro matter 1195 (- 55). Von westheutschen Werten Harpener 5100 (+ 190), Buderus 1360 (- 40), Luxemburger 2500 (- 50), Mannesmann 1915 (- 34), Phöutx 3275 (+ 75), Rheinstahl 2525 (+ 175), Mansfelder Aktien 800 (+ 20).

Der Kalimarkt verkehrte lustlos und hatte keine Umsätze. Die Werte des Chemiemarktes waren auf der ganzen Linie rückgängig. Anilin 1648 (— 2), Griesheim 1300 (— 25), Höchster 1285 (— 10), Scheideanstalt behauptet, 1648, Elberfelder 1320 (— 40). Von Maschinenwerten sind Eßlingen weiterhin lebhaft gesucht 1145 (+ 50), Daimler 528 (+ 3), Klever 500 (— 25), Rückgänzig sind Elektrowerte. Siemens u. Halske 1950 (— 50), Lahmeyer 460, Schuckert unverändert 1190, A. E.-G. 845 (— 25), Recht fest liegen Schifffahrtsaktien. Lloyd 541 (+ 21), Paket 800 (+ 65), Von Zuckerwerten notierten Frankenthal 948 (— 36), Waghäusel 950 (— 15), Heilbronn 900 (— 0). Auf dem Einheitsmarkt waren die Umsätze belanglos, die Kurse leicht rückgänzig. Staatsrenten wenig verändert. Der Freiverkehr stand unter der allgemeinen flauen Stimmung. Lediglich für Mansfelder Aktien herrschte einiges Interesse, 800. Dagegen gingen im Einklang mit der Devisenbewegung die exotischen Werte scharf in die Höhe. Sproz. Goldmexikaner 21 000, Baltimore 10 000 (+ 200). Österreichische Papiere leicht nachgebend Alt-Lombarden 2075 (— 175), Ungar. Gold 3350 (— 25), Otavi-Minen 6200 (+ 550). Türkenwerte schwächer, Zolltürken 1180 (— 120).

Kurse vom 28. September 1922.

Kurse vom 28. September 1922.							
		THE RESERVE A	27. Sept. 28 Sept.				
Stadtanieihen u. Obligationen.			DESCRIPTION OF THE PARTY OF THE		700		
2	7. Sept.	28.Sept	Pittémes : productiones	1900.			
% Wiesb St A. 1900	80	85	Chem. Fabr. Goldb	1848.	1638.		
Wa 1919		200	Gold- m.SilbSch.A.	585	589		
1879	Tana and	-	Faber & Schleicher				
%Franki.	118-	110	FabraF. Elsenach		-,		
11/1/16	78		Farbw. Mühlheim .	690 -	658		
Wallainz.	81.50	83.80	Feist Sektkellerei .	600	600		
	STATE OF THE PARTY NAMED IN		Flistabrik Fulda	1320.	1330.		
MFrkf. HypBank	91	91	Frankfurter Het Frankf. Alig. Vers.	2550.	2500.		
1/6/1/4	71.50	71.50	Grun & Billinger	750	820		
Credity.	83	83	Gummi Peter	1075.	1082.		
N. C. B. C.	75	78	Heddrah, Kupferw.	701	756		
Hamb. Hyp. Bk.	95.30			750	759		
1º/g8/a	75	-	Holzverkehlg,-Ind.		1002.		
Wa Nass. L. Bank V.		92.50	Junghanns, Gobr	600.	605		
11/4% . Lit.F.			Ledf.Adl.& Opponh		2200.		
We Mein. HypBk.	93.1/4	83	Lederw. Spicharts .		735		
\$1/\$P/s -	72	72	Löhnberger Mühle		800		
% Pfile HypBk.	96	95	Mainkruftw, Höchst		319,-		
\$1440 m	84	200,000	Masch-F, Hadenia .		695		
Preud Bod - Crd.			Maschinenf, Essling		1120.		
We _ Centr. Bed.			Maschinent, Hilpert				
6% Centr. Bod.			Maschin, F. Moenus		785		
PlandbrH.			Motor. F. Oberursel		840		
S1/4°//•	-	Total Control	Pfälz, Nähmuschin.		770		
6% Rhein HypEk.	81.50	81	Pfliker Pulver		-		
31/4/1/4	-	-	Pokorny & Wittek.	670	688		
			Röhrenkessel Dürr		1086.		
CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE			Bütgers Werke	979	964		
Industrie-Aktien	In %	In No	Schnellpr. Frankth.		624		
Adlerwerke Eleyer		500	Schuhfabrik Hers .	550	550		
Aschaffb, Buntpap,			Schukfahr, Wessels	575	560		
Aschaffb, Zellstoff		1350.	Schubstoff-F. Fulds		-,		
Bad, Anilin u. Seda		1649.	Schriftg, Stempel	794.	755		
Bad. Uhrenfabrik .			Seilindnetr Wolff	620	595,-		
Bad, Zuckerfabrik .		948	Tellus Hergbau	007	997		
Bayer.Spieg.u.Glas		1825:	V. Cham. F. Manub.				
Book & Henkel		760	Vor. D. Olfabriken	1120	1102		
Benz & Co		775	V. Frank, Schub-V.	575	560		
Bing-Werke	619	629	Versinker, Hilgers	1150.	1060.		
Ble o Silbh Braub,	570	570	Weigt& Haffn, Voru	580	590		
Bleistift Faber		1500.	St.	890 -	697		
Brauerel Binding .		415	Volthom Sell	1000	1050.		
Brown Bovery& Co.		365	Waggonfabr, Fuchi	840.	870		
Breuer Masch, Vors.			Enckerf Frankenth	958	948		
	598	580	. Waghause	900	948		

### Industrie und Handel.

wd. August Wegelin. A.-G., Kalscheuren bei Köln. In der Aufsichtsratssitzung wurde beschlossen, der General-versammlung aus einem Gewinn von 5.35 Millionen eine Dividende von 30 Proz. auf ein Kapital von 8 Mill. M. (t. V. 30 Proz. auf 4 Mill. M.) vorzuschlagen. Es wir: fernen geschlagen, das Aktienkapital auf 20 Mill. M. zu erhöhen, in der Weise, daß 12 Mill. M. junge Aktien mit Dividenden-berechtigung 1922/23 den alten Aktionären im Verhältnis 3:2 zu 110 Proz. angeboten werden.

### Marktberichte.

Frankfurter Schweine und Kleinviehmarkt. Marktverlauf: Kälber und Schweine bei ruhigem Handel geräumt, Schweine zu Preisen wie Montag-notiz, ruhiger Handel: Preisnotierung infolge unzureichender Unterlagen unterlassen. Es bleibt Überstand, Im einzelnen ist zu bemerken: Aufgetrieben waren 555 Kälber, 503 Schafe und 428 Schweine. An Preisen wurden angelegt per Zentner Lebendgewicht: Kälber beste Qualitäten von 10 500 bis 11 200 M., mittlere Qualitäten von 9500 bis 10 400 M., geringa Qualitäten von 8500 bis 9400 M., geringste Qualitäten von 7200 bis 8200 M. Schafe von 3500 bis 8106 M. Außerdem wurden 50 Rinder ohne amtliche Preisnotierung gehandelt. = Frankfurter Schweine- und Kleinviehmarkt. Markt-

### Verkehrswesen.

— Oktober-Fahrplan des Norddeutschen Lloyd. Bremen Bremen-New York: a) Bremen - Southampton - Cherbourg-New York: D. "President Harding" ab Bremen, 4. Oktober, D. "George Washington" ab Bremen 11. Oktober, D. "America" ab Bremen 5. Oktober, D. "President Roosevelt" ab Bremen 1 November, b) Bremen-New York direkt: D. "Yorck" ab Bremen 7. Oktober, D. "President Fillmore" ab Bremen 17. Oktober, D. "Sierra Nevada" ab Bremen 18 Oktober, D. "Seydlitz" ab Bremen 1. Oktober, Bremen-Brasilien: D. "Hameln" ab Bremen 25. Oktober, Bremen-Ostssien: D. "Elpenor" ab Bremen 11. Oktober, Bremen-Australien: D. "Göttlingen" ab Bremen 7. Oktober.

### Devisenkurse vom 29. September, 12 Uhr mittags.

Berlin, 29. Sept. (big. Drantbericht.) notierte heute 1630. - Mark, der Franken 123. - Mark, der Gulden 630 .- Jark.

### Wetterberichte.

Meteorolog. Beobachtungen der Station Wiesbaden.

	8 September 1921	7 Uhr 27 morgens	2 Uhr 27 nachm,	9 Uhr 27 abends	Mittel
Luft-	auf 0°n. Normalschwere	745 7	746.1	747.6	746.5
red.	auf dem Moerempiegel ometer (Celsius)	755.9 11.6	755.1	757.9 11.0	11.0
Dunate	Fenchtigkeit (Prozente)	9.9	11.7	9.7	10.4
	ichtung schlagshöhe (Millimeter)	SW1	E 1	still	V=
BERnhal	a Temperatur Calcinate	16.7	Mindelman	a Tompass	-

Wettervorhersage für Samstag 30. Septbr. 1922 von der Meteorolog. Abtellung des Physical. Carolas zu Prankfurt s. L. Wolkig bis heiter, stellenweise Frühnebel, trocken, mild, Westwind.

### Wasserstand des Rheins

am 29. September 1921.

Bjebrich: Pegel 2.50 m geren 2.55 m am gestrigen Vormittag
Mainz: 1.63 1.64
Caub: 2.82 2.55

### Die Ubend-Unsgabe umfafit 6 Seiten.

Bauptidetftleiter: & Betij &

Bezantwortich für ben politiken Zeil; H. Letiich; für ben Unter-baftungsteil: F. Güntber: für den lotalen und produntellen Teil, sonit Gerichtsjaal und Handel: I. B.: J. Günther; für die Muzeigen und Reflamen: H. Dormauf, jamtlich in Wiesdaden. Drud u. Berlag der L. Schellenberg'ichen Buchdruderei in Wiesdaden.

Sprechitunde ber Sidniffeltung 12 bis 1 Uhr.

### Betr. Feldschutz.

Bur Befämpfung der Felddisbfiahle mabrend der Erniemonate wird auf Grund der aum § 1 der Reg. Bolizeiverordnung vom 14 2. 1920 (R. M. Bl. S. 37) erlasienen Zusatverordnung v. 28. 8. 1920 (R. M. Bl. S. 376), betr. die Schließung der Feldgemarkung, iolgendes angeordnet:

folgendes angeordnet:

Das Betreten der Felds und Carteng:undstilde lowie der Feldwege ist im Monat Kingult von abends 2 Uhr dis mora.

4 Uhr rom 1. September dis zum 15. November von abends 8 Uhr dis morgens 5 Uhr sir iedermann det Strafe verboten.

Gigentümer und Bächter von Kelds und Gartengrundstüden werden ierner ersucht, etwaige Kelddieblichte dem Geldpolizeiamt, Kleine Wildelmstr. 3. Zimmer 12 — anzuseigen.

Biesbaben, ben 27. Juli 1922.

Der Oberbürgermeifter.

# Juhrherrn-Innung.

Die Monats-Bersammlungen finden von jest ab am letten Samstag im Monat ftatt.

Der Borftand.

Bevor Ihr bie neue Mietrate jahlt, fragt den Mieterschutzerein — Karistraße 8. — F246 Uchtung! Achtung! Radite Bode Berfammlung.



amstag abend 8 Uhr:

(Kerb)

mit Veberraschungen. — Neue Dekoration. NB. Sonntag: Tanz, Cabaret und Konzert.

# Hotel Ress Hattenheim (Kheingau)

An den Kirchweihtagen, Sonntag, den 1., Montag, den 2., und Sonntag, den 8. Oktober:

ar Tanz! To Küche und Keller in bekannter Güte. Zum Besuch ladet ergebenst ein 914 Balthasar Ress, Weingutsbesitzer.

Salbfleifd . . . . . . . . . . . per Bfb. 110 Mt. Sialbfleifd, nur Reule u. Mierenbraten, Bfb. 120 Mt.

Morig Baum, Wellrigftr. 16.



Erhaltlich in den durch Plakate gekennzeichneten hiesigen Detailgeschäften.

Engrosbezug für Wiederverkäufer: Friedr. Stock & Sohn, Kaffee-Großrösterei Frankfurt a. M., Bronner-Straße 11.

## Arliener Delegenheitskauf neue Damenfilzhüte

in verschiedenen Farben u. neusten Formen Stück Mk. 358. - bis 650. - zu verkaufen.

Umpressanstalt Mühlberg, Wellritzstr. 4. Nur I. Stock. Genau beachten. Kein Laden.

Onte Halbitua- und Orgottianer, Kehrichtbutten, große u. fleine Kiften, herde, Defen und Schilder

ju vertaufen. Mder, Wellrigftraße 21. Telephon 3930.

Für Wäschegeschäfte! Wäscherei Rund, Riehlstraße 8

6.

übernimmt laufend kleine und große Posten

zur Herstellung auf neu!

# Gettforte, Papier,

Lumpen, Gifen, Metalle, Lifter, Dfen, herde, Badöfen tauft stets zu höchsten Preisen Wellrihitraße 21 Acker, Telephon 3930. Steinmen, Bismardt.24. 2 | 21 perf. Lubm. Tel. 148.

# Betr. Beherbergungssteuer.

Wer gegen Entgelt Zimmer an Frembe vermietet, ift berbflichtet, eine Steuer ju gablen.

Die Stener beträgt bei einem tägtichen Gesamtentgelt bis Mt. 100.—
160/6, bon mehr als Mt. 100.— 200/6. Jum fienerpflichtigen Gefamtentgelt gehören Miele, Bergütung für Heizung, Belenchtung und Bedienung. Jahlung ber Stener hat innerhalb 3 Zagen nach erfolgter Abreise bed Fremben, bei langerem Ausenthalt mit Ende jeden Donats an die Aurtagverwaltung, Eingang Theater-tolognabe, in erfolgen. tolonnabe, ju erfolgen.

Die Beberbergungoftener ift mit bem 1. Ceptember 1921 in Rraft geireten. Bermieler, welche die Steuer noch nicht entrichtet haben, werden hiermit aufgeforbert, unverzüglich Zahlung zu leiften, andernfalls Beftrafungen bis Mt. 1000.— verhängt werden.

Biesbaden, ben 27. September 1922.

Der Magiftrat.



# Aenderung der Ordnung betreffend Besteuerung des Herbergvertrages.

Auf Grund der Beschlüsse der städtischen Körperschaften vom 23. August und 1. September 1922 wird folgende Ordnung erlassen:

Die Steuer beträgt bei einem täglichen Gesamtentgelt von mehr als Mk. 25 .- bis einschl. Mk. 250 .- 10% " " 250.- . . . . . . . . . . . . 20°/0

des Entgelts.

Ein Gesamtentgelt bis zu Mk. 25 .- bleibt steuerfrei.

Diese Steuersatze treten mit dem Tage der Veröffentlichung in Kraft. Gleichzeitig treten die bisherigen Steuersätze außer Kraft. Bis einschließlich 30. September 22 gelten die bisherigen Steuersätze

Wiesbaden, den 22. September 1922.

Der Magistrat.

Am Donnerstag, 28. September, swischen 61/2 und 71/2 Uhr abends, wurde vor dem Hotel "Bier Jahreszeiten" in Wiesbaden ein Automobil. 3-Siper, Opel, Torpedo, 25 PS., weiß und schwarz ladiert, I. T. 699, Fabrifnummer 13645, Motor 32824, gestoblen.

Rabere Angaben erbeten an Bortier Sotel "Raiferhof", Biesbaben.

burg-New York.

Doppelschraubendampfer "Mongolia" 21. Okt. Dreischraubendampfer "Minnekahda"
Doppelschraubendampfer "Manchuria"
Doppelschraubendampfer 28. II. Nov. Doppelschraubendampfer "Mongolia" "Minnekahda" 2. Dez. Dreischraubendampfer Doppelschraubendampler "Manchuria" . Doppelschraubendampfer "Mongolia"

Frachtdampfer

Kamburg-Baltimore, Hamburg-Boston Hamburg-Philadelphia usw.

Auskunft erteilen

**American Line** 

Hamburg, Börsenbrücke 2, eder: Born & Schottenfels, Hotel Nassauer Hof, Wiesbaden.

# errichaftsmöbel

einzelne Stude, Ginrichtungen, Rachläffe, Teppiche, Borzellan ufw. tauft gu zeitgemäßen Breifen

Tel. 3253.

3. Zimmermann 18 Merostr. 18. Tagieren für herrichaften toftenlos.

# Ausgabestelle des Wiesbadener Tagblatts in Schierstein

bei Gustav Wandpflug, Adlerstraße 1.

Biano ober Flügel Biano Lubw. Flid, Rrombach, Bismardr. 31, Tel. 148. Gute Quije 10, 8 u. 5 Dit. Wenig gefpieltes erftfl.

# Bur Behebung der augenblidlichen 3ahlunasmittelnot

haben wir Berrechnungsicheds ilber Mt. 1000 .und Mt. 5000 .- ausgegeben, die die hand. fcriftlicen Unterfcriften von zwei zeichnungs. berechtigten herren tragen. Die Ginlöfung erfolgt in der für Berrechnungsicheds üblichen

Direttion der Rassausschen Landesbank.

# Groß-Metzgerei

61 Chwalbacher Strafe 61.

In 100 % ausgelaff. Fleischfett a Bib. 220 Mt., sinde, Ralbe u. Sammelfleisch jowie samtliche Buritwaren frisch, die legten prima Rollschinken zu ben billigften Tagespreisen.

Montag bleibt mein Geichaft geichloffen.



Anläßlich des 25jährigen Geschäftsbestehens gebe ich am Samstag, den 30. Sept. 1922, einige Restposten Zigarren zu günstige Preisen, 10-Stück-weise, ab. — Beachten Sie bitte mein Schaufenster.

Zigarrenhaus Carl Noll, Estable 9.



Ludwig Gutmann Preziosa Büro-Einrichtungshaus Frankfurt a. M., Kaiserstr. 44.

Besuchen Sie das neu eröffnete

Spezial-Bettwaren-Geschäft 39 Friedrichstraße 39,

Sie treffen bestimmt Ihre Wahl zu mäßigen Preisen. Bettwaren-Haus Schupler.

Wollen Sie

# Brillanten, Platin, Gold- und Silbersachen, Zahngebisse

verkaufen? Gehen Sie zum Fachmann

F. Schäflein. Gold- u. Silberschmiede-Werkstatt, nur obere Webergasse 56.

Daselbst werden Sie wie bekannt gewissenhaft u. reell bedient und erzielen die höchsten Kurspreise. Bitte genau auf Hausnummer zu achten.

Trotz der Teuerung noch zu angemessenen Preisen Kleider-Mäniel Arnold, Wellritzstr. 11, 1. Et., i. Hause d. Apoth.

fofort gefucht im

Lagblatthaus, smalterhalle remts.

Max Helfferich cumussir.

# Leibbinden

für alle vorkommenden Fälle werden auch nach Maß unter Garantie für guten Sitz angefertigt. Weibliche Bedienung.

# Gummi-Strümpfe

nach Maß werden wieder in prima Qualitat geliefert.

Senntag, I. Oktober, 81/, Uhr abends, Vortrag in der Aula des I am Schioß, atz.

Themas Vom Wahrsagen'

Eintritt frei! Jedermann herzlich willkommen Christl. Gemeinschaft.

# Schirme

Größte Auswahl. Fabrikoreise. Bender, Roonstr. 15, P

# Spazierslöcke

Die neneften Damen-Mäntel febr preiswert bei Ellers Bellmunbitrage 45. 2. Et



Zurückgekehrt.

Prof. Dr. med. Touton Withelms'r. 38. 1/210 1/212.

Zurückgekehrt Sanitätsrat Dr. Ahrens Facharzt für Chleurgie Wilhelmstraße 34.

Tierarzt

# pr. Meyer

verreist. Vertretung: Tierarzt Schmidt, Kapel'eestr 20 Tel 4244

Tentimer 5+ dierhund

fellister unt Grammb.
ichones Tier. nur in ante Hände au verf. Anguleben nachm. 3—6 Uhr.
Reinstraße 101. Laden.
Stenduhr (eich.).
Dipl. Schreibt... Kleider-ichrant. Belten m. Bokh. Matr.. Nachtrisch, Walch-fanl. Tilche au verf. bei hermes, Vismardring 9. Hof t. 8—4 Uhr.

Stridjaden

Jumper, reine Molle, preiswert zu verfaufen. Reinemer, Millionsberaftrafte 1. B.

# Gelegenheit! band mit Sundemarte, entlaufen. Absug. gegen gute Belohnung bei Stocklich. 3wei herren-Angfige Bor Antauf w. gewarnt,

blau u. b niel, geftr., große u. mittlere Figur, fowle verichiebene

Ragians, Paletots 11. Lodenmäntel

fehr preiswert su verfaufen.

S. Blum Luifenftraße 26, 1, Gth. Blüthner-Piano

su perfaufen. Schod, Jahnftr. 34, 1

Erstflassiger Rinderwagen

fast neu, iosort sehr preis-wert zu verkaufen. Anzu-seben täglich zwischen 1 u. 21/5 Uhr. Sanator. Dr. Lubowstv. Garten-straße 20.

# Möbel

bie noch binig find!
Neues echt eich, Schlafsimmer 57 600 Mt., neues
imit. eich. Schlafsimmer
29 500 Mt., neue moderne
Rüchen - Einrichtung für
19 500 Mt., neues mob.
Rüchen Büfett 6500 Mt.
Einz. Betten, Schränte,
Liche, Chaifelongues z.
außerit bill. au vertaufen.
Bilder, Adolfftraße 1, 1.

1 MOD. Chaifftraße 1, 1.

1 mod. Chichan-Cinricht

mod. Rüchen-Einricht. im Auftrag bill. su verf. Anguleben von 8—12 u. 2—7 Uhr bei Geibert, Querfeloftt, 2, Werfliatt,

Zitkiges Edioja mit wunderbar. Umbau,
2 Sessel preism, su vert.
Riein. Coulinstrage 3.
Drei schone Solas
mit 2 Sesselln, Rieidersichvant. Bertifo, Trum.
Spiezel preism, su vert.
Grobatsbed.
Dellmundstrage 58.

2 Flaschenschtante, swei Robrolattenfoffer su verf. Sermes, Bismarderina 8, Sof r., 8-4 Uhr.

Gasherd 3flam., foit neu, vert. Ramin. Schulgaffe 6, 3, Stod. Möbel

Mrt faufen Gie bei Grobatiched, Bisbel aller Art. om. gange Einrichtungen guit frandig Beilitein, Jebanplat 5. Boftfarte

Messervakmaidine ebr., su taufen gelucht Lauritiusplat 1. Wirth

Hausverwaltungen nach b. neuen Gefes über-nimmt für In- u. Ausl. In. Boetiner. Langitr. 15. Tel. 4915.

# Verloren

Armbanber v. Katler-iriedrich Plat bis Große Juraftraße. Absug, gegen gelohnung Wiesbaden, kattellitraße 1, 3. Et f. Eine goldene Damen-Uhr mit filb. Reite, Lang. ob. Bebergaffe verl. Sobe Belobn. Rnebel, Sotel

Regenschirm abh, gel., glatter ichwars. Griff mit eingelegtem gold. Blättchen. Geg. bobe Bel. abaug. Rerotal 32.

Deutscher Schäferhund (Rilbe), (Roland),

Jagdhündin

Rame "Mirza", Ketten-halsband, Richtung Bier-liabt, Kaurod, Connen-berg entlaufen, Geg. a. Kelohn, b. Körk, Comidt, Martturm, Bierft, bobe, abgeben, ober Rachricht

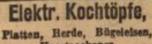
Forterrier entlaufen. Rennzeichen; Beig, amei bunfelbraune Bleden am Bein, hört auf "Flodi". Bein, hört auf "Flodi". Thyugeben segen hobe Belobnung bei Blorducovitch,

Rerobergitraße 17.

# Standesamt Wiesbaden

Sterbefälle.

Bierbefülle.
Am K. Sept.: Mitwe Martha Dombols, ged. Reichard, 4: 3.; stind Kubolfine Schramm. 1 3.; Witwe Hauline Boehm, ged. Senth, 76 J. — 27.; Adhin Jol fine Strob, 27 J.; Witwe Hulle Wibelml, ged. Mittlid, 3. (Betran Emma Allmoos, ged. Niebergall, 29 J.; Petronella Cibert, ohne Sexul, 76 J.



zu äußerst billigen Preisen.

Beck, 12 Mauritiusstr. 12. Tel. 1819.

geschäftlich und zum Vergnügen.

Verbinden Sie Geschäft und Vergnügen, indem Sie auf einem Dampfer der United States Lines nach Amerika fairen. Diese ruhig laufenden, bequemen Dampfer bieten Ihnen jede Bequemlichkeit eines modernen Hotels. Sie werden Amerikaner an Bord treffen und Sie werden höflichster Bedienung begegnen.

Eine Reise auf diesen amerikanischen Regierungsdampfern ist eine geeignete Vorbereitung für Ihren Besuch in Amerika.

Regelmässige Abfahrten von Bremen über Southampton, Cherbourg nach New York mit den grössten zwischen Deutschland und Amerika verkehrenden Dampfern.

MASSIGE FAHRPREISE!

Wenden Sie eich an die untenzishende Adresse wegen Sepellisten und Schiffspidnen Nr. 18.

BERLIN W8 Unter den Linden I

Ihre Verlobung beehren sich anzuzeigen:

Aenne Bickenbach

Dr. Carl Siebert

Facharst.

September 1922.

Innigen Dant

für bie wohltuende Teilnahme, die uns beim Seimgange unfres teuren Entichlafenen in fo

3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen:

Grau Clifabeth Saagn, Bive. Biesbaben, ben 28. Geptember 1922.

reichem Mage erzeigt wurde.

Biebrich-Wiesbaden

Nassauer Straße 6.

WIESBADEN und alle bedeutenden Reisebureaus.

Norddeutscher Lloyd, Bremen General-Vertretung



Modern eingerichtetes Drudhaus 2. Schellenberg'iche Buchbruderei Tagblatthaus, Langgaffe 21 Ferniprecher 6650-53 Bunia Bertreterbefuch a n

Minden L/ Wests.

Bäckerstraße 74.

Geftern entichlief unerwartet nach furger Krantheit unjer lieber Sohn

Crid

im Alter von 7 Jahren in bie himmlifche Beimat. Bi beim heufer u. Frau, Elfe, geb. 3: ppenfelb, Georg-Muguft-Str. 8.

Beerbigung: Camstag nachm. 21/4 Uhr, Gabfriebhoi.

Statt Jeder besonderen Anzeige! Am 26. September starb nach längerem Leiden

Frau Sanitatsrat UI. geb. Genth.

Dr. Carl Boehm Fabrikant.

Wiesbaden, den 29. September 1922. Alwinenstraße 21.

Die Beisetzung erfolgte am 28. d. M. auf Wunsch der Toten in aller Stille.

Ber fie gefannt, wird m. i en Echmera ermiffen. MIlen Beimanbt n und Befannten be tieftraurige Rachtich, bag meine innigfe ge iebte Frau, meiner Rinber treuforgenbe Mutter, unfre liebe Tochfer, Schwiegertochter, Schwefter, Schwägerin und Tante

Frau Emma Alimoos geb. Riebergall

im Alter von 29 Jahren von ihrem ichweren Rierenleiben erloft murbe.

Der tieftrauernbe Gatte: Ludwig Alimoos und Rinder.

Wirebaben u. Renhof, 28. Geptember 1922. Borthft age 3.

Die Beerdigung findet am Samstag, den 30. d. M., nachm. 28/4, Uhr, von der Leichen-halle des Südfriedhofs aus flatt.

Rach langem, fcmerem, mit großer Gebulb ertragen m Leiben entichlis am D nnerstag im 56. Lebensjihre meine liebe Frau, meine treusorgende Mutter

Emilie Grünthaler geb. Stefert.

> In tiefer Trauer: hermann Grunthaler, Magiftrats-Buro-Inipettor Grang Grünthaler.

Bicebaben (Moonftr. 3), 28. Gept. 1922. Die Beerbigung finbet am Camstag nachmittag, 3.45 Uhr, bon ber Leichenhalle bes Subfriebhofes aus fatt. Beileibsbeiuche bantenb verbe'en.

Freunden u. Befannten Die traurige Rachricht, bag meine liebe Rutter, unfere gute Schwefter, Schwag rin und Tante

Friederide Burfart

geb. Dorn

nach furger Rrantheit ver ch eben ift.

Der tieftranernbe Cohn.

Die Beerbigung finbet Montag, 2. Oftober, 31/4 Uhr, auf bem Gubi iebhof fatt.

Heute nachmittag, 31/4 Uhr, verschied sanft nach kurzem, schwerem Leiden unsre gute Mutter, Großmutter, Schwester, Schwiegermutter, Schwagerin und Tante

Frau Louise Wilhelmi, Wwa. geb. Wittlich

Statt jeder besonderen Anzeige.

im Alter von 67 Jahren.

F 78

In tiefer Trauer:

Sophie Schotte, geb. Wilhelmi Elisabeth Wecks, geb. Wilhelmi

Rudolf Wecks Fritz Wittl ch Adolf Wittlich u. Familie.

Ludwig Schotte Wiesbaden, Bad Ems, Meggen den 27. September 1921. Einascherung: Samstag, den 30. September, vorm. 111/4 Uhr, im Krematorium des Südfriedhofs.

Blumenspenden und Kondolenzbesuche dankend verbeten.

